ENINGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm | Ausgabe 9 | 4. März 2016

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Wichtige Informationen	4
Abfallkalender	4
Amtliche Bekanntmachungen	5
Veranstaltungsvorschau	5
Aktuelles aus der Gemeinde	5
Kulturelles	6
Bücherei	6
Schulnachrichten	6
Kinder, Jugend und Familie	7
Jahrgänge	9
Kirchliche Nachrichten	10
Vereinsnachrichten	13
Wissenswertes	23
Wir gratulieren	23

Kindersachenmarkt

Deutsches Rotes Kreuz
Eningen unter Achalm

Verkauf

Sonntag, 6. März 2016
von 11.00 - 13.30 Uhr
in der

**** HAP-Grieshaber-Halle ****

Mit Kaffee und Kuchen
sorgen wir für Ihr leibliches Wohl!

Deutsches Rotes Kreuz

Weitere Infos unter www.drk-eningen.de

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST
Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 2200 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST
Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst	**1 12**
Krankentransporte	**1 92 22**
Polizei	**1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION
Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE
Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST
Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 5. März 2016:
Sonnen-Apotheke, Wilhelmstraße 10, Reutlingen, Tel. 07121/93380

Sonntag, 6. März 2016:
Achalm-Apotheke, Gartenstraße 8, Reutlingen, Tel. 07121/346161

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN
Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

Vorbild geben –
bei „Rot“ stehen,
bei „Grün“ gehen!

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Eningerinnen und Eninger,

von Zeit zu Zeit ergeben sich in der Verwaltung durch den Ruhestand von Mitarbeitern, durch Austritte oder die Geburt von Kindern personelle Veränderungen. Dasselbe gilt für die Neujustierung der Personalressourcen beim Zuwachs oder dem Wegfall von Aufgaben. Heute möchte ich Sie an dieser Stelle über einige personelle Veränderungen informieren.
Unsere langjährige Mitarbeiterin im Standesamt- und Rentenbereich, Frau Römhild, ist in die Altersteilzeit gewechselt. Als Nachfolgerin wählte der Gemeinderat Frau Mau, bisher bei der Gemeindekasse beschäftigt. Frau Mau und Frau Stooss teilen sich künftig den Bereich Standesamt und Rentenberatung und vertreten sich wechselseitig. Frau Lorch wechselte deshalb vom Bauhofsekretariat auf die Gemeindekasse und ist dort künftig neben Frau Brandner für die gemeindlichen Kassengeschäfte zuständig. Die Teilzeitstelle im Bauhofsekretariat ist deshalb ausgeschrieben und wird nach dem Auswahlverfahren neu besetzt.
Bei den Gemeindewerken gibt es im Sommer wieder mal Nachwuchs. Deshalb wechselt Frau Scherzinger vom Bürgerbüro zu den Gemeindewerken. Die freiwerdende Stelle im Bürgerbüro wurde daher befristet ausgeschrieben.
Durch eine Organisationsverfügung wurde der Bereich „Sportstättenverwaltung“ dem Liegenschaftsamt zugeschlagen. Beim Liegenschaftsamt werden künftig die Sport- und Veranstaltungsstätten verwaltet und zentral vom Hausmeisterpool betreut. Auch der Häckselplatz, der ebenfalls vom Hausmeisterpool betreut wird, gehört hierzu. Frau Heidrun Hummel ist daher nun im Rathaus 2, Zimmer 22, zu finden. Der personellen Verstärkung des Kulturbereichs und der Notwendigkeit zur Koordinierung des Asyl- und Flüchtlingsthemas entsprechend wird dieser Bereich nun von Frau Eva Hummel, Rathaus 1, Zimmer 11, betreut.
Unsere Auszubildende gleichen Namens, Eva Hummel, hat ihre Ausbildung im Februar erfolgreich abgeschlossen und jüngst eine unbefristete Vollzeitstelle bei der Stadt Reutlingen angetreten. Wir wünschen Frau Hummel und allen auf ihren neuen Arbeitsbereichen gestarteten Mitarbeiterinnen viel Erfolg, Spaß und Kreativität bei ihren künftigen Aufgaben !

Heute habe ich die unangenehme Pflicht, Sie daran zu erinnern, gewissen Spielregeln doch bitte künftig wieder mehr Beachtung zu schenken. Die Zahl der Verwarnungen im sog. „ruhenden Verkehr“ hat in den zurückliegenden Monaten spürbar zugenommen. Der Gemeindeverwaltung ist daran gelegen, die Missachtung von Parkverstößen nicht zu häufig ahnden zu müssen. Dazu gehört, dass in Einmündungs- und Kreuzungsbereichen im 5-Meter-Bereich nicht geparkt werden darf. Dasselbe gilt fürs Parken in Spielstraßen, auf Gehwegen und auf gekennzeichneten Schwerbehindertenparkplätzen. Der Vollzugsdienst und auch die Polizeistreifen des Reviers Pfullingen werden ferner mit einer großen Zahl von Missachtungen des eingeschränkten oder gar absoluten Halteverbots konfrontiert. Werden dadurch Andere behindert, erhöht sich das Verwarnungsgeld. Wir bitten um Beachtung !

Auch das Freihalten von Geh- oder Treppenwegen von störendem Gebüsch oder Ästen ist eigentlich selbstverständlich. Dies umfasst auch die Straßenleuchten. Wer seine hochgewachsene Vegetation an der Grundstücksgrenze „bändigen“ oder zurückschneiden möchte, kann sich zu diesem Zweck auch den gemeindlichen Hoch-Entaster ausleihen. Das einer kleinen Kettensäge ähnliche Werkzeug wird von der Firma Ochs (In der Raite) unentgeltlich verliehen und kann auf eine Länge von 4 Meter ausgezogen werden. Bitte machen Sie von diesem Angebot bei Bedarf Gebrauch. Auch das Zurückschneiden von Hecken entlang der Grundstücksgrenze sollte vor dem Beginn der Vegetation mal wieder großzügig erledigt werden. Ihre Nachbarn bzw. die Passanten der Gehwege und Straßen sind Ihnen hierfür dankbar.

Zum Schluss noch ein Quiz:

Wo in Eningen befindet sich diese botanische Nische ? Es handelt sich um ein brachliegendes Grundstück, welches demnächst mit Reihenhäusern bebaut werden soll. Die Auflösung finden Sie an dieser Stelle in der kommenden Woche…

Ihr
Alexander Schweizer
Bürgermeister

Film Club

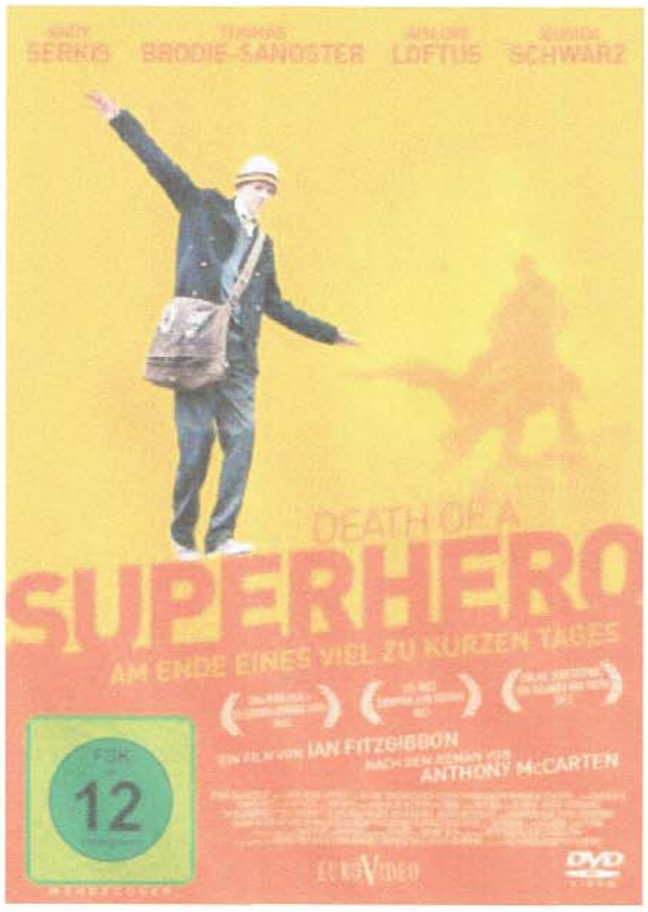
im Jugendcafé Eningen

Hauptstr. 19
72800 Eningen unter Achalm

Eine Kooperation des Jugendbüros mit dem

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Eningen

Einführung zum Film durch Fr. Dr. Dürr



Freitag, 11.03.2016 20 Uhr

Death of a Superhero

Am Ende eines viel zu kurzen Tages

Deutschland/Irland , 2011, 93 min , FSK 12

Am Ende eines viel zu kurzen Tages erzählt vom chaotischen Leben des 15-jährigen Donald. Donald versucht sich seine eigene Welt mit Filzstift als Comic zu erschaffen, in der sein unsterblicher Superheld Miraculousman die Hauptrolle spielt. Seine Fantasiewelt hilft ihm aus seinem durch seine Leukämieerkrankung geprägten Alltag zu entfliehen. Donalds Eltern schicken ihn zu dem Psychologen Dr. Adrian King, der ihn endlich wie einen Erwachsenen behandelt. Außerdem lernt er die hübsche und rebellische Shelly kennen und verliebt sich in sie.
Gelingt es Donald am Ende eines viel zu kurzen Tages mit seinen Eltern ins Reine zu kommen und die erste Liebe zu erfahren?

Bei Rückfragen:

jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

Eintritt: Erwachsene 3€; ermäßigt 2€

WICHTIGE INFORMATIONEN

Das Standesamt der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm ist am Mittwoch, den 9. März 2016 wegen einer Fortbildung leider nicht zu erreichen.

ABFALLKALENDER

Häckselplatz, Erddeponie Eichberg

Öffnungszeiten:
März bis November:

Montag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Dezember bis Februar

Mittwoch:	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngut Annahme

Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge"/Sportplatz

Abgabezeiten:
vom 5.3.2016 bis 26.11.2016 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 10.03.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 14.03.2016

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 10.03.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 14.03.2016

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 17.03.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 07.03.2016

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen
Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 16.03.2016

Beratung unter 07121-480-3348, -3349
E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:
Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag – Freitag	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag	von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen
Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.:	15.00 - 19.00 Uhr
Mi:	8.00 - 12.00 Uhr
Do:	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.	15.00 - 19.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo:	14.00 bis 17.00 Uhr
Di:	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi:	8.00 bis 12.00 Uhr
Do:	8.00 bis 12.00 Uhr; 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr:	8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 892298 (Termin spätestens 1 Tag vorher anmelden!)

Anrufzeiten

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,
Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de
Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)
oder
Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de
Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19
Offener Spieltreff:
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:
-"Stage Club" (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
-"Film Club" (Kinofilme, ein Freitag im Monat 16.00 Uhr und 19.00 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 10. März 2016, um 18:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses 2

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung

1. Einwohner fragen
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Haushaltsreste 2015
5. Erschließung des Obtals - Anbindung an die L 380: Zwischeninformation und weitere Vorgehensweise
6. Bebauungsplan „Untere Bäch Süd - 1. Änderung“
   - Anregungen der Träger öffentlicher Belange und Bürger
   - Satzungsbeschluss
7. Achalmschule, Neubau Mensa
   Vergabe folgender Arbeiten:
   1. Fliesenarbeiten
   2. Malerarbeiten
   3. Schlosserarbeiten
   4. Bodenbelagsarbeiten
   5. Gebäudereinigungsarbeiten
   6. Schreinerarbeiten
8. Achalmschule, Sanierung Trakt 2
   Vergabe folgender Arbeiten:
   1. Erd-, Beton- und Maurerarbeiten
   2. Abbrucharbeiten
   3. Fensterbauarbeiten
   4. Schadstoffsanierung
9. Leuchtturmspielplatz „Sulz“
   Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten
   Vergabe der Lieferung und Montage von Spielgeräten
10. Verschiedenes
11. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweizer
Bürgermeister

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen im März 2016

Fr.,04.03.2016 20.00 Uhr	Musikverein Eningen unter Achalm e.V. Generalversammlung Probelokal, Spital (Achalmstr. 6)
05.03. – **11.03.2016**	SAV Gau-Skiausfahrt nach Klosters / Davos. Anmeldung bei Werner Wursthorn (Tel. 509871)
Fr.,11.03.2016 19.00 Uhr	Eninger Landfrauen Vortrag: Militärseelsorge unterer Raum Andreaskirche
Fr.,11.03.2016 20.00 Uhr	Jugendcafé Eningen und Gesunde Gemeinde Eningen Film Club: Death of a Superhero – Am Ende eines viel zu kurzen Tages Jugendcafé (Hauptstraße 19)
Sa.,12.03.2016 15.00 Uhr	VdK Sozialverband Mitgliederversammlung mit Wahlen Eninger Hof
Sa.,12.03.2016	Obst- und Gartenbauverein Ziersträucherschnitt
So.,13.03.2016 14.00 Uhr	Eninger Ökumene Ökumenischer Seniorennachmittag HAP-Grieshaber-Halle
So.,13.03.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	Förderverein Eninger Kunstwege e. V. Ständige HAP-Grieshaber-Ausstellung, Sonderausstellung mit politischen Plakaten HAP-Grieshaber-Halle
Di.,15.03.2016 19.00 Uhr	Männerarbeit des evang. Kirchenbezirks Männervesper mit Dr. Beate Weingardt: „Ein Mann – (k)ein Wort“ Andreasgemeindehaus
Mi.,16.03.2016 18.30 Uhr	Paul-Jauch-Freundeskreis Mitgliederversammlung Eninger Hof (Nebenzimmer)
Mi.,16.03.2016 19.30 Uhr	Jugendbüro Eningen und AK Asyl Eningen Moderiertes Gespräch mit Flüchtlingen: „Was du schon immer von Flüchtlingen wissen wolltest,...“ Jugendcafé (Hauptstraße 19)
Do.,17.03.2016 14.00 Uhr	SAV Bewegliches Alter: Wanderung entlang der früheren Eninger Weinberge Treffpunkt Schiller-/Wengenstraße
Fr.,18.03.2016	Schwäbischer Albverein Eningen Seniorennachmittag Wanderheim Eninger Weide
Fr.,18.03.2016 16.00 Uhr	Gemeindebücherei Eningen Vorleseclub „Lesefratz“: Helma legt die Gockel rein. Anmeldung erforderlich. Bücherei (Burgstr. 14)
Fr.,18.03.2016 19.30 Uhr	Hundefreunde Eningen unter Achalm e.V. Jahreshauptversammlung Vereinsheim der Hundefreunde
Fr.,18.03.2016 20.00 Uhr	Jugendcafé Eningen Stage Club: Juniique und Thehace feat. Joel Büttner (Rockbands) Jugendcafé (Hauptstraße 19)
Fr.,18.03.2016 20.00 Uhr	TSV Eningen Hauptversammlung TSV-Sportheim (Wenge)
Fr.,18.03.2016 20.00 Uhr	Partnerschaftskomitee Eningen Jahreshauptversammlung Narrenstall (Schwanenstr. 5)
Sa.,19.03.2016	SAV Kleines Lautertal: Tageswanderung. Kontakt: Bernadette Rieger (Tel. 83786)
So.,20.03.2016 9.00- 15.00 Uhr	Eninger Briefmarken-Club 1974 e. V. 36. Großtauschtag mit Briefmarkenschau und Münzbörse HAP-Grieshaber-Halle
21. -23.03.2016 Je 19.00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Stille in der Passionszeit Johanneshaus
Fr.,25.03.2016 15.00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Kreuzweg für Familien durch den Ostergarten Andreaskirche
So.,27.03.2016 8.30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Osterfrühstück Andreasgemeindehaus
Mo.,28.03.2016 16/17 Uhr	Eninger Ökumene Ökumenischer „Emmausgang“ Kreuzbuckel an der Achalm

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Fundsachen Sporthalle Arbachtal

In den letzten Wochen sind sehr viele Kleidungsstücke (und andere Sachen) in der Sporthalle Arbachtal liegen geblieben.
In der Zeit vom 14.03. – 18.03.2016 werden deshalb die Fundsachen im Flur der Halle ausgelegt und können dort von den jeweiligen Eigentümern abgeholt werden.
Alles, was nicht abgeholt wird, wird einem caritativen Zweck zugeführt bzw. dem Fundbüro übergeben.
Ihre Gemeindeverwaltung

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143
Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt. Foto Titelseite oben: Eberhard Weinmann
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422
Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

Fundsachen Günther-Zeller-Sporthalle

In den letzten Wochen sind sehr viele Kleidungsstücke (und andere Sachen) in der Günther-Zeller-Halle liegen geblieben.
In der Zeit vom 14.03. – 18.03.2016 werden deshalb die Fundsachen im Foyer der Günther-Zeller-Halle ausgelegt und können dort von den jeweiligen Eigentümern abgeholt werden.
Alles, was nicht abgeholt wird, wird einem caritativen Zweck zugeführt bzw. dem Fundbüro übergeben.
Ihre Gemeindeverwaltung

KULTURELLES

Aktuelle Ausstellung im Rathaus und in der Eugenstraße

„Eningen blüht“ - Fotoprojekt von Beate Göbel
Ausstellungsorte: Rathaus 1, Café/Bäckerei Mayer, Physio Bittner-Wysk, Salon Gitte, Modehaus Spiegelbild, Buchhandlung Litera, Volksbank Eningen
Öffnungszeiten: im Rathaus Mo-Fr von 8-12 Uhr und Di. 14-18 Uhr; in den Geschäften zu den üblichen Öffnungszeiten
Die Ausstellung ist bis zum **16.04.** zu sehen.

Anmeldungen zum Eninger Dorffest

In diesem Jahr findet wieder das Eninger Dorffest der Vereine statt. Termin ist wie immer der letzte Samstag vor den großen Sommerferien, also der 23.07.2016.

Interessierte Vereine und Institutionen aus Eningen können sich bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 892 125 oder e.hummel@eningen.de informieren und anmelden. Gefragt sind auch wieder kreative Vorschläge zum Programm am Rathausplatz, die gerne eingereicht werden können.

Die erste gemeinsame Vorbesprechung zur Planung findet am Dienstag, den 22. März um 18:30 Uhr im Saal des Rathauses 2 statt. Alle Teilnehmer und Interessenten sind herzlich eingeladen.

BÜCHEREI

Lesefratz im März

Am Freitag, den 18. März um 16 Uhr lesen wir „Helma legt die Gockel rein“.
Anmeldung unter 88 04 29.

Auf Helmas Bauernhof gibt es einen neuen Hahn, der allen Tieren ziemlich auf den Wecker geht. Nicht nur, dass er morgens viel zu laut kräht - er will Helma verbieten, mit ihrer besten Freundin Luise zu spielen. Das lassen die Tiere sich nicht gefallen! Und es geht drunter und drüber, bis Helma schließlich einen richtig guten Einfall hat.

Bei der letzten Veranstaltung ist ein schwarzer Rucksack in der Bücherei liegen geblieben.

Neue Romane in der Bücherei:

Morton, Kate: Das Seehaus
Der perfekte Pageturner.
Cornwall 1933: Die sechzehnjährige Alice Edevane fiebert dem Höhepunkt des Jahres entgegen, dem prachtvollen Mittsommernachtsfest auf dem herrschaftlichen Landgut ihrer Familie. Noch ahnt niemand, dass sich in dieser Nacht etwas Schreckliches ereignen wird. Ein Unglück, das so groß ist, dass die Familie das Anwesen für immer verlässt.
Siebzig Jahre später stößt Sadie auf das verfallene Haus an einem See. Sie geht den Spuren des Jungen nach, der in jener Nacht verschwunden sein soll. Die Suche nach Antworten führt Sadie tief in die Vergangenheit der Familie Edevane, zu einer verbotenen Liebe und tiefer Schuld ...

Stamm, Peter: Weit über das Land
Ein Mann steht auf und geht. Einen Augenblick zögert Thomas, dann verlässt er das Haus, seine Frau und seine Kinder. Mit einem erstaunten Lächeln geht er einfach weiter und verschwindet. Astrid, seine Frau, fragt sich zunächst, wohin er gegangen ist, dann, wann er wiederkommt, schließlich, ob er noch lebt.
Jeder kennt ihn: den Wunsch zu fliehen, den Gedanken, das alte Leben abzulegen, ein anderer sein zu können, vielleicht man selbst.

Prange, Peter: Die Rose der Welt
Paris, an der Sorbonne, der ersten Universität der Welt: 1229 geraten Robert und Paul in den dramatischen Konflikt zwischen Gottesfurcht und der Freiheit des Denkens. Und beide kämpfen um die Liebe derselben Frau.

Freiwillige Feuerwehr Eningen

Monatsbericht Februar 2016

Im zweiten Kalendermonat des Jahres 2016 wurde die Feuerwehr Eningen unter Achalm zu 10 Einsätzen alarmiert, welche sich aus 8 Hilfeleistungen, 1 Brandeinsatz und 1 Umweltschutz-Einsatz zusammensetzen.
Am Rosenmontag und Faschingsdienstag rief das stürmische Wetter die Eninger Wehr 3 Mal auf den Plan. So musste ein Dach gesichert und zwei Sturmschäden beseitigt werden. Am Abend des 18. Februar wurde die Drehleiter der Feuerwehr Eningen zu einer Transportunterstützung nach St. Johann-Gächingen alarmiert. Dort waren Kräfte des Rettungsdienstes bereits bei einem medizinischen Notfall vor Ort und forderten die Drehleiter zum schonenden Transport des Patienten an. Mit Hilfe der Krankentragelagerung konnte dies erfolgreich durchgeführt werden, um einen raschen Transport des Patienten in ein Klinikum zu ermöglichen. Auch in der letzten Woche des Monats waren die Eninger Feuerwehrleute mehrmals gefragt: Innerhalb von drei Tagen mussten ein Brandmelderalarm, eine Notöffnung sowie eine Personenrettung abgearbeitet werden.

SCHULNACHRICHTEN

Achalmschule

Karies und Baktus auf den Zahn gefühlt

Am vergangenen Dienstag, besuchte Frau Schuster von der Zahngesundheit alle zweiten Klassen in der Schillerschule. Sie erklärte den Schülerinnen und Schülern den Aufbau der Zähne. Mit viel Eifer benannten die Schülerinnen und Schüler die Teile der Zähne, die Frau Schuster ihnen bereits in der ersten Klasse erklärt hatte. Anschaulich wurden die Gefahren für die Zähne aufgezeigt. Frau Schuster putzte ihr mitgebrachtes Riesengebiss und zeigte den Kindern dabei, worauf sie bei der Zahnhygiene achten sollen. Gleich wurde das erworbene Wissen in die Tat umgesetzt: Frau Schuster färbte unter großem Gekicher die Zähne der Kinder, Zahnbürsten wurden verteilt und los ging es im ganzen Schulhaus mit

dem Zähneputzen. Mit strahlend sauberen Zähnen verabschiedeten sich alle. Herzlichen Dank an Frau Schuster für die Zahnbürsten und die tollen Stunden.

Katrin Bögel
Klassenlehrerin Kl. 2b

Förderverein der Achalmschule

Verein der Freunde und Förderer der Achalmschule Eningen unter Achalm - e.V.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins, sehr geehrte Eltern,

ich freue mich, Sie im Namen des Vorstandes zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen zur dürfen.

Ort: **Achalmschule – Schülercafe**
Datum: **Montag, den 21.März 2016**
Zeit: **19.00 Uhr**

Tagesordnungspunkte:
1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung
4. Meinungsaustausch / Ideen
5. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens drei Tage vor Versammlungsbeginn in schriftlicher Form(auch per Mail) an den Vorstand zu richten.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.
Andreas Bögel
1. Vorsitzender

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Schulferienbetreuung - Nochmaliger Aufruf

Während den Osterferien (29. März bis 01. April 16) findet in den Räumen der Schülerbetreuung eine Schulferienbetreuung statt. Die tägliche Betreuungszeit ist von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Der Beitrag beträgt 60 € inkl. Mittagessen. Dieses Angebot kann nur wochenweise in Anspruch genommen werden.
Wir bitten alle interessierten Eltern ihre Kinder möglichst frühzeitig anzumelden. Die Ferienbetreuung kann nur stattfinden, wenn mindestens 6 Anmeldungen vorliegen. Momentan liegen 3 Anmeldungen vor. Bei Fragen zur Anmeldung oder weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Modschiedler, Rathaus 1 Zimmer 17 oder unter der Telefonnummer 892-142.

Zur Beachtung: Voraussichtlich findet in den Pfingstferien vom 17. Mai - 21. Mai ebenfalls eine Schulferienbetreuung statt.

Glückskäfer e.V.

Die Glückskäfer e. V. sind wieder in der Achalmstr. 6 (Spital).
Wir freuen uns, dass wir nach einer interessanten Zeit im ehemaligen Tommentalkindergarten wieder in die Achalmstr. 6 zurückgezogen sind.
Nach dem Wasserschaden im Spital sind die Räume jetzt renoviert und unsere kleinen Käfer entdecken seit dem 22.02. ihr altes Revier wieder und fühlen sich wohl.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Gemeinde Eningen unter Achalm, besonders bei Herrn Gabler und Herrn Fausel als unsere direkten Ansprechpartner, den Handwerkern, dem Umzugsteam bestehend aus Herrn Kilfitt und seinen Mitarbeitern , sowie dem Bauhofteam und jedem weiteren Helfer, der uns in dieser anstrengenden Zeit unterstützt hat.

Danke auch an die Eltern unserer zu betreuenden Kinder. Sie haben viel Verständnis für die Situation im letzten Jahr gezeigt und diese, nicht immer leichte Zeit, mit uns gemeistert.

Ihre Kinder haben sie trotz der räumlichen Situation unserem Erzieherinnenteam anvertraut.

Ganz besonders bedanken wir uns bei unseren Erzieherinnen Frau Fuhrmann, Frau Hoerz, Frau Buck, Frau Crouzet und Frau Friedrichson für ihren unermüdlichen Einsatz in den letzten 14 Monaten, in denen sie viel improvisieren mussten, zweimal mit dem ganzen Inventar umgezogen sind und trotzdem die Kinder immer an erster Stelle standen und eine pädagogisch wertvolle und liebevolle Betreuung erhalten haben.

Wenn Sie liebe Eltern oder zukünftigen Eltern dieses nette Team und seine gemütlichen Räume kennenlernen wollen, schauen Sie sich doch mal unsere Homepage an: www. glueckskaefer-eningen.de (die Bilder sind allerdings noch nicht erneuert) und vielleicht möchten auch Sie dann Ihr Kind bei den Glückskäfern e. V. anmelden. Das Formular für die Voranmeldung können Sie über die Homepage unter dem Punkt „Kontakt“ bei uns anfordern.

Wir würden uns freuen Sie kennenzulernen!

Glückskäfer e. V.
Trägerteam

Kinderbildungshaus Sulz

Projekt „Minitheater - von der Projektidee zur Präsentation“
Mitte Januar 2016 sind wir mit den Vorschulkindern in das **Projekt „Minitheater - von der Projektidee zur Präsentation“** gestartet.
Ziel war es, bei den Kindern durch die Kombination von Sprache, Literatur, Kreativität, Geschicklichkeit und Ausdauer die vorhandenen Kompetenzen zu stärken bzw. zu unterstützen. Es wurden aufgrund der hohen Kinderzahl 2 Gruppen gebildet. In jeder der Gruppen wurden Ideen zusammengetragen und Lieblingsgeschichten vorgestellt, im Anschluss das weitere Vorgehen besprochen. Von einer Idee bzw. einer Geschichte zum bespielbaren Theater mit allen für die Geschichte notwendigen Figuren etc. Voller Vorfreude und Begeisterung konnten die Kinder mit den Vorbereitungen beginnen.

Innerhalb der Projektwochen hatten die Kinder Zeit zu überlegen, welche Geschichte sie darstellen wollen oder welches Lieblingsbuch als Vorlage dienen soll. Dem entsprechend machten sie sich daran, ihre Figuren aufzuzeichnen, auszuschneiden und zu gestalten.
Eifrig wurden von den Kindern die nötigen Papiere für das Theater ausgesucht (Hintergrund).
Je nach Thema wurden von ihnen die Farben ausgewählt, die wellenförmigen Abschnitte vorbereitet und ausgeschnitten.
Dann ging es an`s Kleben.
Das Prinzip haben alle schnell verstanden: von oben nach unten arbeiten und Zwischenräume lassen (hier werden später die Figuren eingesteckt).

Viele der Vorschulkinder stellten zum Ende der Projektwoche ihr Theater fertig. Um zu sehen, ob alle benötigten Figuren gebastelt worden sind und wie sie ihre Geschichte darstellen werden, nutzten sie die Möglichkeit zur Probe.

Im Anschluss stand die Vorbereitung der Präsentation an. Gemeinsam wurde besprochen, wie diese ablaufen sollte und wer welche Aufgaben übernimmt. Auch die **Probe** auf der Bühne mit Mikrofon sorgte in beiden Gruppen für großen Spaß und Vorfreude auf den Nachmittag. Alle waren sehr aufgeregt, weil viele Gäste eingeladen wurden. Noch niemand stand vor einem so großen Publikum. Die Spannung breitete sich spürbar im Raum aus.

Die Präsentationen am 16.02. & 25.02.2016 im Kinderbildungshaus!
Die Gäste erschienen zahlreich und füllten schnell den Bewegungsraum. Dieser wurde zu diesem Anlass zum Vorschultheater umgestaltet. Jeweils 2 Kinder kassierten den
Eintritt.

Mit einer kleinen Ansprache bzw. einem kleinen Lied wurden die Anwesenden begrüßt.

Die einzelnen Künstler betraten sichtlich aufgeregt die Bühne. Aber sie nahmen all ihren Mut zusammen und trugen mit hoher Konzentration ihre Geschichten vor. Einige traten so selbstbewusst auf, dass sie alleine mit dem Mikrofon ihre Präsentation vorstellten.

Voller Stolz strahlten sie nach der gelungenen Präsentation. Dies wurde mit kräftigem Beifall der Zuschauer belohnt.

Die Nachmittage gestalteten sich durch die verschiedenen Themen sehr abwechslungs-reich. Das Publikum erkannte den Mut und die Darbietungen hoch an, es waren überraschte, beeindruckte und glückliche Gesichter zu sehen.

Die Besucher nutzten nach der Vorstellung die Gelegenheit, die ausgestellten Werke anzuschauen. In den anschließenden Gesprächen äußerten alle große Anerkennung und Stolz über die „Leistung“ der Künstler. Während dessen boten einzelne Vorschulkinder Getränke und Brezeln zum Verkauf an.

Unser Fazit:
Die Kinder haben die Herausforderung angenommen und sind bei der Präsentation förmlich über sich hinaus gewachsen. Die Bewältigung dieser Aufgabe stärkte alle in ihrem Selbstbewusstsein und gibt ihnen jede Menge Energie für neue Aufgaben mit auf den Weg.

Tagesmütter e.V. Reutlingen Außenstelle Eningen

„Nellla !“
Sie verstehen Kinder? Werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!
Sie arbeiten gerne mit Kindern, können sich in ihre Bedürfnisse einfühlen und reflektieren
Ihr pädagogisches Handeln?
Die Betreuung von Kindern im eigenen Haushalt, im häuslichen Bereich der Eltern oder in einer TigeR- Gruppe bietet eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle berufliche Aufgabe.

Schnuppern sie in die Chancen und Möglichkeiten eines Tätigkeitsfeldes, das erfüllend, sinnstftend und gleichzeitig finanziell attraktiv ist!

Der Tagesmütter e.V. lädt zur kostenlosen Informationsveranstaltung ein:
Dienstag, den 08. März um 19:00 Uhr, Federnseestr. 4, 72764 Reutlingen

Weitere Informationen: Gabriele Ascher, Fachberaterin für Eningen, Telefon: 07121/38784-23
E-Mail:ascher@tagesmuetter-rt.de
Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.tagesmuetter-rt.de

Ortsjugendring

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Ortsjugendring Eningen e.V
Am **Dienstag, 15.3.2016** sind alle Mitglieder des OJR Eningen e.V. und Interessierte um 20.00 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptverammlung des Vereins in die Hauptstraße 19 (Jugendbüro) eingeladen.
Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht Vorstand
   a. Vorsitzende
   b. Kassenprüferinnen
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen: Vorstand (m/w), Kassierer (m/w), Beisitzer (m/w), Schriftführer (m/w)
6. Informationen
   - Ferienprogramm 2016
7. Anträge
8. Sonstiges (Termine etc.)

Anträge sind bis spätestens zum Sitzungsbeginn beim Vorsitzenden schriftlich abzugeben.

Der Vorstand freut sich über eine hohe Beteiligung! (IS)

Müll gehört nicht in die Landschaft!

Jugendbüro

Einladung zum „Film Club“ am 11. März - 20 Uhr
Der Abendfilm „Death of a Superhero - Am Ende eines viel zu kurzen Tages“ kommt durch eine Kooperation des Jugendbüros mit dem Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Eningen“ zur Aufführung im Saal des Jugendcafés.

Filmthema: Lebensqualität bei existentiellen Erkrankungen
Der Film wurde ausgewählt, um das Thema Lebensqualität bei fortschreitenden und zum Tod führenden Krankheiten darzustellen und anschließend zu diskutieren. Gleichzeitig geht es in dem Film um ganz normale Probleme in der Pubertät. In einer Gemeinde mit einem Leuchturmprojekt für palliative Begleitung und nach einem Jahr mit kontroversen Diskussionen um den assistierten Suizid, ein Film der nachdenklich stimmt, aber auch Konfliktlösungen aufzeigt.
Ein besonderes Filmerlebnis erwartet sie - spannemd, anrührend, tiefgründig und gleichzeitig unterhaltend.
Das Jugendbüro und der AK „Gesunde Gemeinde“ freuen sich auf ihren Besuch.

Wieder Kinderkino im Jugendcafé
Der „Film Club“ im Jugendcafé Eningen zeigt am Freitag 11. März 2016 um 15 Uhr den Kinderfilm „Wo die wilden Kerle wohnen“. Einlass ab 14.30 Uhr.
Bei den Jüngeren ist das Filmangebot inzwischen zunehmend bekannt und beliebt. Manche Kinder kommen in Begleitung von Eltern ... Die Eintrittspreise sind sehr günstig - wie auch das Popkorn und die Getränkepreise. Dazu eine große Leinwand und guter Sound.
In der Achalmschule erhalten alle Schüler einen Flyer zum Film.
Wir freuen uns wieder auf zahlreichen Besuch.

Film Club
im Jugendcafé Eningen
Hauptstr. 19
72800 Eningen unter Achalm

Freitag, 11.03.2016 15 Uhr

Einlass: 14.30 Uhr

„Wo die Wilden Kerle wohnen“
US , 2009, 101 min , FSK 6

Es ist die Geschichte des Jungen Max, der dorthin flieht, wo die wilden Kerle wohnen: Max erreicht eine Insel, auf der er geheimnisvollen und seltsamen Wesen begegnet, deren ungestüme Empfindungen und Taten absolut unvorhersehbar sind. Die wilden Kerle wünschen sich nichts sehnlicher als einen Anführer - und Max träumt davon, über ein Königreich zu herrschen. Also wird Max zum König gekrönt und gelobt, ein Reich zu schaffen, in dem alle glücklich sind. Doch bald macht Max die Erfahrung, dass sich sein Königreich gar nicht so leicht regieren lässt: Der Umgang mit seinen Untertanen ist weitaus komplizierter, als er sich das ursprünglich gedacht hat.

Bei Rückfragen:

jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

~~Eintritt:~~ Erwachsene 3€; Kinder 2€;
Geschwister 1,50€

JAHRGÄNGE

Schulkameradschaft: Jahrgang 1965/1966

Lieber Schuler und liebe Schulerinnen,

wir treffen uns am **11.03.2016 ab 19 Uhr** bei Gabi im Kreisel zur Besprechung unseres Ausfluges!

Termin bitte weitersagen!

ARBEITSKREIS ASYL ENINGEN

Jugendbüro Eningen

jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

ag-alltagshilfe@arbeitskreis-asyl-eningen.de

.....Was Du schon immer von Flüchtlingen wissen wolltest, aber bisher nicht zu fragen gewagt hast....

Moderiertes Gespräch mit Flüchtlingen aus Syrien und dem Irak, die sich gerne mit euch austauschen.
Im Gegenzug beantworten wir die Fragen von Flüchtlingen an uns.
Wir verständigen uns auf Englisch und Deutsch.

am **16.03.16** ab **19.30** Uhr im Jugendcafe Eningen (Hauptstraße 19)

Bild: Danke an: https://www.flickr.com/photos/lovelornpoets/ http://www.lovelornpoets.com/2011/10/06/lovelorn-poet-in-brooklyn-ny-talk-is-talk/

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene

Einladung zum 25.Ökumenischer Kindergottesdienst im evangelischen Andreasgemeindehaus
Wie bereits angekündigt, feiern auch in diesem Jahr die Kinder der evangelischen, katholischen und evangelisch-methodistischen Kirchen am Sonntag nach dem Weltgebetstag gemeinsam Gottesdienst.
Dabei steht das Land, das auch beim Weltgebetstag der „Großen“ das Thema vorgibt, im Mittelpunkt.
Am kommenden **Sonntag**, dem **6. März**, treffen sich die Kinder aus den verschiedenen Kirchengemeinden zu diesem ökumenischen Kindergottesdienst um **10 Uhr** im evangelischen Andreasgemeindehaus.
Im Jahr 2016 geht die „Reise“ nach Kuba. Das Land werden die Gottesdienstteilnehmer durch Lieder, Bilder und Geschichten kennenlernen und auch erfahren wie die Kinder in diesem Land leben.
Da wir in diesem Jahr zum 25. Mal diese Form des Kindergottesdienstes feiern, laden wir im Anschluss noch zu Knabbereien und Getränken ein.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele „Mitreisende“. Eltern und Großeltern sind ebenfalls eingeladen. (IS)

Seniorennachmittag
Am Wahltag, dem 13. März, findet der jährliche ökumenische Seniorennachmittag in der Grieshaber-Halle statt. Diesmal hat das Rathaus alle Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren eingeladen und das Team aus den Kirchengemeinden ist gespannt, wer um 14 Uhr in die Grieshaber-Halle kommen wird.
Es gibt ein buntes Programm mit Kirchenchor, den Tanzbärchen, Dia-Vortrag über Alt-Eningen, Akkordeonmusik und Bewirtung mit Kaffee, Hefegebäck und später ein Viertele oder ähnliches.
Bürgermeister Alexander Schweizer spricht ein Grußwort, und Vertreter der drei Kirchengemeinden (evangelische, katholische, evangelisch-methodistische) sind auch anwesend.
Wer einen Fahrdienst benötigt, kann bis Mittwoch im evang. Gemeindebüro anrufen, Telefon 8 11 83, dann holt Sie das Rote Kreuz ab und bringt sie wieder nach Hause.

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Freitag, 4.3.
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche UG
15.30 Mädchen-Jungschar, Andreaskirche UG
16.00 Abfahrt Konfirmanden ins Wochenende mit Reisebus, Wengenhaltestelle
19.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Liebfrauenkirche/Saal
19.30 Literaturkreis: Rendezvous in Paris, Vicky Baum, Andreasgemeindehaus Clubraum UG

Wochenspruch
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12, 24)

Sonntag, 6. März – Sonntag Lätare (nach Jesaja 66,10)
9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Pfarrer i.R. Martin Dürr)
10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Pfarrer i.R. Martin Dürr)
10.00 Ökumenischer Kindergottesdienst, mit „Minis“ und Bibelentdeckern, Andreas-Gemeindehaus (Saal). Thema: Eine Reise nach Kuba (Weltgebetstags-Land)

Montag, 7.3.
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
17.00 Buben-Jungschar, Johanneshaus
19.00 Jungbläser, Andreaskirche UG
20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

Dienstag, 8.3.
16.00 Gottesdienst in St. Elisabeth (Eißler)
19.30 Mütterkreis: „Buße – Ablass: Die 95 Thesen Martin Luthers“ Mit Pfarrer i.R. Jörg Rapp, Gemeinderaum unter der Andreaskirche

Mittwoch, 9.3.
14.30 / 16.00 Konfirmanden-Unterricht, Andreaskirche / Johanneshaus
19.30 Konfirmanden-Elternabend: Ost: Andreasgemeindehaus, West: Johanneshaus
19.30 Planungs-Treffen des Weltladen-Teams, Andreasgemeindehaus, Clubraum (Neue Mitarbeitende willkommen)

Donnerstag, 10.3.
17.00-19.00 Asylcafé, Andreasgemeindehaus
18.00-19.00 Offene Kirche, 18.30 Impuls, Andreaskirche
20.00 Kirchenchor, Andreaskirche UG

Freitag, 11.3.
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
15.30 Mädchen-Jungschar, Andreaskirche, UG
19.00 Landfrauen mit Vortrag über die Militärseelsorge, Andreasgemeindehaus

Samstag, 12.3.
14.00 Aufbau des Ostergartens, in und um die Andreaskirche
18.00 Mittendrin-Gottesdienst: Google oder Gott – wer kennt mich besser? # Ps139 mit Pastor David Roth aus Metzingen, Johanneshaus

Sonntag, 13. März – Sonntag Judika
9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Lück)
10.00 Gottesdienst mit Taufen, Andreaskirche (Lück)
10.00 Kinderkirche und Bibelentdecker, Andreaskirche
14.00 Großer Ökumenischer Seniorennachmittag

Weltgebetstag: Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf
Am ersten Freitag im März, 4.3., feiern Frauen überall in der Welt den „Weltgebetstag“ – auch hier in Eningen. Der ökumenische

Gottesdienst mit vielen schönen Liedern beginnt um 19.15 Uhr im Saal unter der Liebfrauenkirche (Schillerstraße/Hegelweg), danach gibt es einen Ausklang bei Spezialitäten aus Kuba.

Mütterkreis
Im Zuge der Reformationsdekade lädt der Mütterkreis ein zu einem Abend unter dem Begriffspaar „Buße – Ablass: Die 95 Thesen Martin Luthers. Pfarrer i.R. Jörg Rapp erläutert diese Thesen und die Umbruchsituation, für die sie stehen. Interessentinnen sind herzlich eingeladen auf Dienstag, 8. März, um 19.30 Uhr in den Gemeinderaum unter der Andreaskirche.
Es freuen sich auf Sie
Lisa Vetter und Gisela Götz

Aufbau Eninger Ostergarten rund um die Andreaskirche
Am Samstag, dem 12. März, werden wir wieder unseren Ostergarten rund um die Andreaskirche aufbauen.
Ab 14 Uhr bis ca. 17 Uhr geht es an die Arbeit.
Eingeladen sind nicht nur Kinder und Teenies, sondern auch Eltern, Großeltern oder andere Erwachsene, die uns beim Aufbau unterstützen.
Zu einem gemeinsamen Start treffen sich zunächst alle Mithelfer in den unteren Räumen der Andreaskirche. Danach geht es mit den verschiedenen Aufgaben außen und innen weiter.
Für eine Stärkung ist ebenfalls gesorgt. In einer gemeinsamen Pause gibt es dann traditionell Hefezopf und etwas zu trinken.
Also: Den Termin schon mal vormerken!
Ingrid Schaar

Mittendrin – Google oder Gott?
Unter dem Motto: Google oder Gott – wer kennt mich besser? # Ps 139 feiert die evangelische Kirchengemeinde am Samstag, 12. März, wieder einen Mittendrin-Gottesdienst im Johanneshaus (Hölderlinstraße 16). Die Predigt hält Pastor David Roth aus Metzingen. Die Musik kommt von einer Band/Combo. Nach dem Gottesdienst, der um 18 Uhr beginnt, gibt es ein gemeinsames, gemütliches Abendessen.

Das Team freut sich auf Sie / euch!

Seniorennachmittag
Am Wahltag, dem 13. März, findet der jährliche Seniorennachmittag in der Grieshaber-Halle statt. Diesmal hat das Rathaus alle Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren eingeladen und das Team ist gespannt, wer um 14 Uhr in die Grieshaber-Halle kommen wird.
Es gibt ein buntes Programm mit Kirchenchor, den Tanzbärchen, Akkordeonmusik und Bewirtung mit Kaffee, Hefegebäck und später ein Viertele oder ähnliches. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann im Gemeindebüro anrufen, Telefon 8 11 83, dann holt Sie das Rote Kreuz ab und bringt sie wieder nach Hause.

Männervesper zum Thema „Ein Mann – (k)ein Wort“
„Warum Männer nicht gern über Gefühle reden
und warum Frauen sich nicht damit abfinden“, so lautet der Untertitel des Männervespers am Dienstag, 15. März. Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Vesper um 19 Uhr im Andreasgemeindehaus, Hauptstraße 66. Im anschließenden Vortrag von Dr. Beate Weingardt geht es um Stärken und Schwächen von Frauen und Männern in der Kommunikation miteinander. Schweigen hat nachvollziehbare Gründe – aber es ist auch gefährlich. Denn es unterhöhlt im Laufe der Zeit selbst die liebevollste Beziehung. Frauen haben deshalb recht, wenn sie sich mit dem Schweigen der Männer nicht abfinden. Gleichzeitig müssen sie auch ihr eigenes Gesprächsverhalten, ihren Umgang mit Emotionen kritisch hinterfragen. Jedes Geschlecht hat eine eigene Weise, mit Emotionalität und Kommunikation umzugehen, weshalb nicht das eine als nur richtig und das andere als nur falsch anzusehen ist.
Eine Rückmeldung erleichtert die Planung des Vespers. Anmeldung erbeten an: Diakon Jürgen Rist, Telefon (07121) 57 81 27; E-Mail: juergen.rist@kirche-reutlingen.de.
Veranstalter ist die Männerarbeit im Evangelischen Kirchenbezirk Reutlingen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Eningen.

Offene Kirche in der Fastenzeit
Bis zum 17. März ist die Andreaskirche jeweils donnerstags von 18 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Nach dem Abendläuten um 18.30 Uhr beginnt der jeweilige Impuls zu dem Thema: „7 Wochen ohne ...“
Wir nehmen uns Zeit zum Beten, Betrachten, Hören und Fühlen zu den Themen:
7 Wochen ohne ... Klagen, ohne Ablenkung, ohne grimmige Miene, ohne Ungeduld.
Zuvor gibt es ab 18 Uhr die Gelegenheit beim Gebet zur Ruhe zu kommen und die Stille zu genießen.

Workshop für Bläser mit Michael Schütz
Für einen eintägigen Bläserworkshop konnte Bezirksposaunenwart Eberhard Kappus
den renommierten Komponisten Michael Schütz gewinnen.
Am Samstag, 19. März, wird er in der Andreaskirche Einblicke in sein Komponistendasein geben und gemeinsam mit den Teilnehmern musizieren.
Eingeladen zu diesem Workshop sind alle Posaunenchorbläser, aber auch andere Blechbläser, die Trompete in C spielen können.
Die Teilnahmegebühr inklusive Mittagessen beträgt 19 Euro. Interessenten wenden sich an Gabi Rall: gabirall@aol.com.

Michael Schütz ist vielen aus dem Kirchenbezirk bekannt, sei es aus der Zeit als er in den Jahren 1992 bis 1999 Referent für musisch-kulturelle Bildung im Evangelischen Jugendwerk war, oder von der einen oder anderen Veranstaltung. Der bekannte Kirchenmusiker, Komponist und Hochschuldozent widmet sich insbesondere der Verbindung von traditionellen Musikstilen mit Popularmusik. Er arbeitet freiberuflich als Komponist, Arrangeur, Pianist, Produzent, Keyboar-

der und Seminarleiter. Seit 2010 ist er zusätzlich Kantor an der Trinitatiskirche Berlin und hat zwei Lehraufträge an der Universität der Künste in Berlin. Bekannt ist er unter anderem auch für seine neun Liederbücher für alle Bereiche der Kirchenmusik: für Chöre, für Bläserensembles, für Orgel, für Gitarre und Schlagzeug und für Bands.

Das Programm am 19. März:
9.30 – 10 Uhr: Ankommen
10 – 12 Uhr: Seminar mit Michael Schütz, erster Teil
12 – 13 Uhr: Mittagessen, mit kurzen Informationen aus der Posaunenarbeit (Eberhard Kappus)
13 – 17 Uhr: Seminar mit Michael Schütz, zweiter Teil

Bläserworkshop mit Michael Schütz

Blick über den Kirchturm

Ver-rückte Welten? Ökumenischer Bauerntag
Am Sonntag, 6. März, laden die evangelischen und katholischen Bauernwerke im Landkreis ein zum Ökumenischen Bauerntag. Dazu sind nicht nur Landwirte willkommen, sondern alle, die am Thema interessiert sind. Es lautet: Landwirtschaft und Gesellschaft: Ver-rückte Welten?
Darüber spricht Dr. Clemens Dirscherl, Geschäftsführer des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg und Ratsbeauftragter der EKD für Agrarfragen. Hintergrund ist die immer weiter auseinandergehende Lücke von Gesellschaft und Landwirtschaft. Die gesellschaftlichen Erwartungen an günstige Lebensmittel, Tier-, Umwelt-, Wasser- und Klimaschutz werden immer größer – und gleichzeitig wird es für die bäuerlichen Familien immer schwieriger, ihre betriebliche Existenz zu sichern: ver-rückte Welt? Wie können Landwirtschaft und Gesellschaft wieder näher zusammenrücken und welchen Beitrag kann die Kirche dabei leisten?
Der Nachmittag in der Turn- und Festhalle Mehrstetten beginnt um 13.30 Uhr.

Konzert von Sefora Nelson in Metzingen
Am Freitag, 11. März, findet in der Friedenskirche in Metzingen-Neugreuth ein Konzert von Sefora Nelson statt. Beginn: 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr. Karten gibt es um 12 Euro bei der Buchhandlung Widmann und an der Abendkasse um 15 Euro. Mehr unter www.seforanelson.com.

Weitere Informationen unter:
www.eningen-evangelisch.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Freitag, 04. März
19.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Martinussaal der röm.-kath. Liebfrauenkirche

Sonntag, 06. März
10.00 Gottesdienst (Pastorin Anette Obergfell) und Sonntagschule, anschließend Gemeindemittagessen
10.00 Ökumenischer Kindergottesdienst im Andreasgemeindehaus

Montag, 07. März
20.00 Chorprobe

Donnerstag, 10. März
19.30 Sitzung des Gemeindevorstands

Freitag, 11. März
19.30 Teeniekreis
19.30 Singtag mit Bundessingwart Horst Krüger in der Erlöserkirche in Reutlingen

Samstag, 12. März
9.30 Singtag mit Bundessingwart Horst Krüger in der Erlöserkirche in Reutlingen

Sonntag, 13. März
10.00 Bezirks-Gottesdienst zum Abschluss der Singtage (Pastor Harald Rückert) und Sonntagschule in der Erlöserkirche in Reutlingen
14.00 Ökumenischer Seniorennachmittag in der HAP-Grieshaber-Halle

Thema Gastfreundschaft
Bei den Gemeindeabenden im Januar wurde das Thema Gastfreundschaft aufgeworfen, und nun wollen wir gemeinsam an diesem Thema dranbleiben. Was bedeutet es, wenn wir eine einladende und offene Gemeinde sein wollen? Der Gemeindevorstand hat sich bei seiner Klausurtagung vor einigen Wochen dazu schon einige Gedanken gemacht, und nun möchten wir auch miteinander in der Gemeinde darüber ins Gespräch kommen. Dazu laden wir am **Sonntag, 6. März** herzlich ein. Im und nach dem Gottesdienst werden wir uns gemeinsam mit dem Thema Gastfreundschaft beschäftigen.
Zum Thema Gastfreundschaft gehört natürlich auch das gemeinsame Essen. Für das Gemeinde-Mittagessen haben wir an einen Potluck gedacht: Wenn jede/r etwas für das gemeinsame Büfett mitbringt, reicht es für alle.

Singwochenende mit Horst Krüger

Von **Freitag, 11. März bis Sonntag, 13. März** haben wir den Bundessingwart im Christlichen Sängerbund, Horst Krüger aus Wuppertal, in unserer Reutlinger Erlöserkirche (Kaiserstraße 30) zu Gast. Er übt mit uns gemeinsam alte und neue Chorsätze ein. Dazu sind nicht nur die regelmäßigen Chorsänger und Chorsängerinnen eingeladen, sondern alle, die die Gelegenheit, einmal in größerer Runde mehrstimmig singen zu können, nutzen wollen. Lassen Sie sich anstecken von der Freude beim gemeinsamen Singen und Erarbeiten von Liedern!
Los geht es am Freitag (11.03.) um 19.30 Uhr. Am Samstag (12.03.) werden wir von 9.30 Uhr bis 17 Uhr beisammen sein (inclusive Mittagessen und Kaffeetrinken). Im Rahmen des Bezirksgottesdienstes am Sonntag (13.03.) wollen wir dann die erarbeiteten Lieder gemeinsam erklingen lassen.
Herzliche Einladung an alle, die gern singen!

Weitere Informationen unter:
www.emk-eningen.de
oder direkt bei Pastorin A.Obergfell:
In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Katholische Kirchengemeinde Eningen

Gottesdienste und Termine

Freitag, 4. März 2016
19.15 Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag im Martinussaal mit anschl. Begegnung bei kubanischen Speisen

Samstag, 5. März 2016
17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 6. März 2016
9.30 Eucharistiefeier
anschl. Weltladen auf dem Kirchplatz
10.00 Ökum. Kindergottesdienst im evang. Andreas-Gemeindehaus

Montag, 7. März 2016
20.00 Kirchenchorprobe im Martinussaal

Mittwoch, 9. März 2016
9.30 Seniorengymnastik im Martinussaal
17.00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Frère Roger
19.30 Bibelkreis im Seniorenzentrum St. Elisabeth
Themenreihe: Kohlet
Thema: Nicht warten, sondern leben!“ (Koh 11.1-6)

Donnerstag, 10. März 2016
16.45 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 11. März 2016
17.00 Erstkommunionvorbereitung: Kerzen verzieren im Aug.-Bea-Haus, Reutlingen

Samstag, 12. März 2016
14.30 Erstkommunionvorbereitung: Kerzen verzieren im Aug.-Bea-Haus, Reutlingen
17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 13. März 2016
9.30 Jugend-Gottesdienst mit Misereor-Kollekte
anschl. Kirchkaffee und Osterkerzenverkauf der KAB auf dem Kirchplatz
14.00 Großer Ökum. Seniorennachmittag in der HAP-Grieshaberhalle Eningen
18.30 Bußgottesdienst
21.00 Vigil im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Krankensalbungsgottesdienst
am Dienstag, den 15. März, um 14.30 Uhr in der Liebfrauenkirche.
In jedem Jahr findet in der Liebfrauenkirche ein Gottesdienst statt, bei dem wir die Krankensalbung spenden. Das Sakrament der Krankensalbung gehört zu den Grundsakramenten für uns Christen, es ist die Zusage Gottes, dass er uns Stärkung gibt, dass er uns beisteht und nahe ist in der neuen Lebensphase des Alters, in Zeiten der Schwäche und der Krankheit.
Für alle Interessierten besteht im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit, beim Seniorennachmittag im Gemeindezentrum eine Tasse Kaffee zu trinken.
Wenn Sie gehbehindert sind und von zu Hause abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte im kath. Pfarrbüro , Tel. 07121/880680.

Seniorennachmittag
am Dienstag, den 15.3.2016 um 14.30 Uhr.
Bitte beachten: dieses Mal treffen wir uns direkt in der Liebfrauenkirche, um gemeinsam einen Krankensalbungsgottesdienst zu begehen. Anschließend gibt es wie immer eine gemütliche Kaffeerunde im Gemeindesaal.
Herzliche Einladung an alle!

Mein Wertvolles - Ein Abend für mich
am Mittwoch, den 16. März 2016 von 19.30 – 22.30 Uhr im Augustin-Bea-Haus in Reutlingen, St. Wolfgang-Straße (bei der St. Wolfgangs-Kirche).
Die Fastenzeit lädt ein, sich selbst (wieder) in den Blick zu nehmen.
- Wo und Was ist mein Wertvolles für und in meinem Leben?
- Wo ist meine Perle und wo begegne ich der Perle Gottes für mein Leben?

Seien Sie eingeladen zum Innehalten, zum Hinterfragen, um angeregt zu werden. Auf dem Hintergrund der ganzheitlichen Betrachtungsweise der Gestaltseelsorge ist der Abend gestaltet mit Einzelbesinnung, Gespräch und Elementen aus dem Bibliodrama: Das Eintauchen in eine biblische Begegnung wird anregen, die Spur des Wertvollen im eigenen Leben aufzunehmen.
Anmeldungen bitte an das Kath. Pfarramt St. Wolfgang, St. Wolfgang-Str. 10, 72764 Reutlingen, Tel. 07121/490255, stwolfgang.reutlingen@drs.de.

Pfarrbüro nicht besetzt
Am Freitag, den 11. März und Montag, den 14. März, ist das kath. Pfarrbüro in Eningen nicht besetzt.
Bei dringenden seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an das kath. Pfarrbüro St. Wolfgang in Reutlingen, Tel. 07121/490255.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-eningen.de

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm

Freitag, 4. März 2016
19.00 „Stunde der Kirchenmusik“
Thema: Weltgebetstag und Fastenzeit

Sonntag, 6. März 2016
9.30 Gottesdienst

Mittwoch, 9. März 2016
20.00 Gottesdienst

Donnerstag, 10. März 2016
14.00 „Senioren aktiv“ Kaffeenachmittag mit Filmvortrag über: Sambia - Pfingsten 2015 in Sonnenbühl-Undingen, Robert-Bosch-Straße 24

Sonntag, 13. März 2016
9.30 Gottesdienst mit Bezirksältester Probst
11.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Frère Roger

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (http://www.nak-sued.de).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11
Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:
http://www.nak-sued.de
http://eningen.nak-reutlingen.de

VEREINSNACHRICHTEN

DLRG Eningen

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Ort : Gaststätte Bruckstüble
Datum : 19.03.2016 um 19.00 Uhr

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Regularien
3. Berichte der Vorstandsmitglieder
4. Aussprache zu den Berichten
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Haushaltsplan 2016
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge bis 15.03.2016 beim Vorstand einreichen.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Peter Sautter
Vorsitzender

DRK

DRK organisiert Kindersachenmarkt
Der Eninger Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) richtet am **Sonntag, den 6. März von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr** in der Hap – Grieshaber - Halle einen Kindersachenmarkt aus. Für Schwangere, gerne mit einer Begleitperson unter Vorlage des **Mutterpasses**, öffnen wir bereits die Türen am Sonntag um 10.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl während der Kinderkleiderbörse wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Aus Erfahrung möchten wir schon jetzt darum bitten, keine Rucksäcke zum Einkauf mit zu bringen. Für die Dauer Ihres Einkaufs werden Ihnen Einkaufstaschen gestellt, solange der Vorrat reicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Anbieterinfos:
Verkauft werden alle Artikel rund ums Kind, tragbare Frühjahr-/ Sommerbekleidung
(bis Gr. 170), sowie Schuhe (bis Gr. 40), Spielsachen und vieles mehr in ordentlichem Zustand. Ein Verkauf ist ausschließlich mit einer Kennnummer möglich. Die Kennnummern sind bereits vergeben.

Warenannahme ist am **Samstag, den 5. März von 18.00 bis 19.30 Uhr** ebenfalls in der Hap-Grieshaber-Halle. Nicht verkaufte Waren und die Verkaufserlöse können am Sonntag, den 6. März zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr abgeholt werden. Zwanzig Prozent der Verkaufserlöse kommen dem DRK Eningen zugute.

Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage www.drk-eningen.de vorbei. Hier erhalten Sie viele Infos zu all unseren Tätigkeiten, Veranstaltungen und Erste Hilfe Kursen.

Förderkreis Hospiz Veronika

Spende über dreitausendneunhundert Euro
Am vergangenen Freitagvormittag stattete die baden-württembergische Arbeits- und Sozialministerin Karin Altpeter im Rahmen einer Wahlkampftour

dem Eninger Altenzentrum einen Besuch ab. Gleichzeitig ging es auch um das Modellprojekt „Gesunde Gemeinde“, wofür ja bekanntlich die Achalmgemeinde erfolgreich zertifiziert wurde.
Da passte es ausgezeichnet, dass im Anschluss daran eine besondere Spendenübergabe stattfand – und zwar vom Förderkreis Hospiz „Veronika“ an die Keppler-Stiftung.
Der Förderkreis wurde im Jahre 2004 gegründet und hat einen Mitgliederstand von 320, der sich auch aus sehr vielen Personen aus den umliegenden Städten und Gemeinden rekrutiert. Er unterstützt seit diesem Zeitpunkt die Begletitung schwerkranker und sterbender Menschen im stationären Hospiz „Veronika“. Der Förderkreis ist zudem der Hospizidee verpflichtet und trägt zu ihrer Verbreitung bei – niemand soll alleine sterben müssen, ohne es zu wollen und niemand soll unnötig leiden. Die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen verstehe der Förderkreis als eine bürgerschaftliche und zutiefst menschliche Aufgabe – und dies unterstützt der Förderkreis mit seinem ehrenamtlichen Engagement.
Seit 2005 präsentiert sich der Förderkreis auch alljährlich mit einem Stand beim Eninger Weihnachtsmarkt. Hier gibt es Kaffee und Kuchen, Glühwein und seit neuestem auch Maultaschen vom Wild mit Preiselbeeren, für deren Zubereitung der Küchenleiter vom Altenheimzentrum, Dirk Wooßmann, zuständig ist. Eine besondere Spezialität stellen auch die beiden Christstollen dar, die seit Jahren von Architekt Horst Hank und von Bäckermeister Edmund Sautter gespendet werden und sich eines reißenden Absatzes bei der Bevölkerung und den Weihnachtsmarktgästen erfreuen. Ebenso ein „Renner“ ist das Grieben-Schmalz, das von Bäckermeister i. R. Wolfgang Sautter zur Verfügung gestellt wird.
Beim letzten Weihnachtsmarkt in der Achalmgemeinde, es war die 11. Teilnahme, konnte der Förderkreis einen Erlös von € 3.900 erwirtschaften. Dies wurde nun mit einem Scheck ganz offiziell dokumentiert und von der Förderkreis-Vorstandschaft mit Dr. Friedrich Vollmer, Dr. Barbara Dürr und Eberhard Kopp an den Regionalleiter der Keppler-Stiftung, Eduard Becker, und dem Hospiz-Pflegedienstleiter, Ulrich Hufnagel, übergeben. Der Weihnachtsmarkt wurde dabei als wesentlicher Baustein bezeichnet. Der Bevölkerung soll damit auch gleichzeitig dokumentiert werden, dass sie für diese Spende entscheidend mit beigetragen habe – und deshalb gebühre ihr, wie es Hufnagel ganz deutlich zum Ausdruck brachte, ein ganz „herzliches Dankeschön“ für das tolle Ergebnis!

Spendenscheck-Übergabe über € 3900.00 mit (von links) Dr. Friedrich Vollmer und Dr. Barbara Dürr vom Hospiz-Förderkreis, Eduard Becker und Ulrich Hufnagel vom Senioren-Pflegeheim und Eberhard Kopp (Kassenwart / Förderkreis).

Förderverein Eninger Kunstwege

FÖRDERVEREIN ENINGER KUNSTWEGE e.V.

Der politische HAP Grieshaber im März
Wegen einer Veranstaltung des Deutschen Roten Kreuzes wird die monatliche Öffnung der Grieshaber Ausstellung verschoben auf
Sonntag 13. März von 14 bis 17 Uhr, HAP Grieshaber Halle in Eningen unter Achalm (Oberes Foyer)
Zum ersten Mal werden Plakate des Künstlers aus dem Archiv der Gemeinde Eningen ausgestellt, die sich mit sozialen und politischen Themen beschäftigen.
Die Plakatausstellung ist nur an den Öffnungszeiten im März und April zu sehen

Der vorgesehene Vortrag von Günter Fleisch wird im Herbst 2016 stattfinden.
(Am Nachmittag dieses Tages findet der Seniorennachmittag im Saal der Grieshaber Halle ebenfalls von 14 bis 17 Uhr statt. Ausserdem ist an diesem Tag Landtagswahl.)

Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf **www.gesangverein-eningen.de** finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Termine
Montag, 7. März 2016
19:15 Uhr music and more
20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 8. März 2016
17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren
18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren
19:30 Uhr Frauenchor

Sonntag, 13. März 2016
Landtagswahl Baden-Württemberg

Nächster Männerchor-Stammtisch
am Mittwoch, 9. März 2016 um 16.00 Uhr im Cafe am Kreisel.

Gesunde Gemeinde

Projekt „Rückenwind“- Jahresgesamtsumme von 225.000 Euro der Ginkgo Tour Etappenstopps wurde feierlich übergeben
Tübinger Landrat Joachim Walter und die Christiane-Eichenhofer-Stiftung luden die Organisationsteams zum Jahresabschluss der Spendensammlung „Tour Ginkgo“ des Kreises Tübingen, Reutlingen, Esslingen und Zollernalb ein

Die Radtour Ginkgo war drei Tage lang mit Ihren prominenten Radfahrern rund um Tübingen und Reutlingen unterwegs um für die gute Sache zu sammeln. Beim letztjährigen Etappenstopp in Eningen spendeten die Firmen Adelhelm, Berghof, Hank+Hirth, Hummel, ahg Autohandelsgesellschaft mbH, JDSU, Kurth Electro-

nic, La Cantina, Merkel GmbH, Raible + Partner, RVM, AOK und APROS Consulting & Services 18220 Euro für die Charity Aktion und das Projekt „Rückenwind für chronisch kranke und behinderte Jugendliche“. Das Gesundheitsforum und der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Eningen unterstützten dabei tatkräftig das Projekt während des letzten Jahres.

Der Verein „Hilfe für kranke Kinder“ an den nun die gesamten Spenden aus allen Etappenstopps gingen, setzt sich überregional mit seinem Projekt „Rückenwind“ an der Uniklinik Tübingen für Jugendliche mit einer chronischen oder angeborenen Krankheit wie Diabetes, Rheuma oder einem Herzfehler ein. Die kranken Jugendlichen müssen die Kinderklinik mit der Volljährigkeit verlassen und in die Erwachsenenmedizin wechseln. Häufig kommt es dann zu einem Bruch in der Versorgung. Es gibt keine interdisziplinären Anlaufstellen mehr, Strukturen fallen weg und die Jugendlichen verlieren wichtige Vertrauenspersonen. Oftmals kommt es in dieser Zeit zu schweren medizinischen Folgeschäden. Der Verein möchte die nötigen Strukturen für die Betreuung der jungen Erwachsenen schaffen und unter anderem spezielle Jugendsprechstunden an der Klinik fördern und ausbauen. Die Jugendlichen sollen beim Wechsel aus der Kinder- in die Erwachsenenmedizin intensiv begleitet werden. Bei Themen wie Partnerschaft, Berufswahl und dem Wechsel in die Erwachsenenmedizin haben die Mediziner wenige Möglichkeiten, die Jugendlichen so zu unterstützen, wie sie es brauchen. Es werden von den Spenden nun zum Beispiel Sprechstunden durch einen psychosozialen Dienst für die betroffenen Kinder angeboten.

Bei der feierlichen Übergabe im Landratsamt Tübingen wurde nun die Summe von 225.000 Euro an die Projektverantwortlichen übergeben. Ein Rückblick auf die Tour Ginkgo in Bild und Ton und der Bericht des begünstigten Vereins Hilfe für kranke Kinder e. V. gaben einen Überblick über die Tour, die Aktionen während des Jahres und über die geplante Verwendung der Spendengelder. Mit Statements prominenter Teilnehmer der Tour, der Beteiligten, Sponsoren und Paten wurde die Begeisterung für die gute Sache ‚körperlich‘ spürbar. Mehrmals und von Herzen wurde ein Dank an alle Unterstützer in den Organisationen, Gemeinden und Firmen ausgesprochen - den wir gerne hiermit weitergeben. Wir finden: Eine tolle Aktion.

Volker Feyerabend, Nikolaus Rombach im Gespräch mit Christiane Eichenhofer und Landrat Joachim Walter. Bilder der Scheckübergabe und der Veranstaltung

Innerorts sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen.

Gesundheitsforum Eningen e.V.

Gesundheitsforum Eningen e.V. berichtet

„Gipfeli“ oder Baguette?
„Bewegen Sie sich besser!“ Das ist der Titel eines Buches von Caroline Theiss und Maja Storch, das uns vom „Gipfeli“ – dem Schweizer Croissant – zum Baguette werden lassen soll. Die Physiotherapeutin und Selbstmanagement-Trainerin, Persönlichkeits- und ressourcenorientierte Beraterin und Autorin nennt die Menschen mit gebückter Haltung „Gipfeli“. Das „Baguette“ dagegen steht gerade und aufrecht.

Am Dienstag und Mittwoch Abend letzter Woche war Caroline Theiss zu Gast in Eningen und Reutlingen. Klar, dass sie die Veranstaltungsgäste nicht lange auf ihren Plätzen sitzen ließ. Sie brachte Bewegung in ihr Publikum und die Besucher ließen sich von der quirligen Person mit den leuchtenden Augen schnell in ihren Bann ziehen. Damit sie von überall gut zu sehn war, sprang sie als Erstes behände auf den am nächsten stehenden Tisch.

Eninger Rathaus-Saal war voll
„Der Eninger Rathaus-Saal war voll“, freute sich die Physiotherapeutin Veronika Bittner-Wysk, die sich mit anderen Eningern aus der Gesundheitsbranche im Verein „Gesundheitsforum“ engagiert.
Caroline Theiss zeigte dem Publikum, dass es keinen „inneren Schweinehund“ gibt, sondern eine große Portion unbewusster Gefühle und Gewohnheiten, die sich schneller als der Verstand entscheiden, etwas zu tun. Oder eben auch nicht. Zielsicher wie der „Strudelwurm in seiner Ursuppe“ tendieren wir spontan immer dahin, wo es so richtig behaglich, bequem und warm ist.

„Sitzen ist das neue Rauchen“
Sitzen sei das neue Rauchen, ist die Autorin überzeugt und ließ ihr Publikum aufstehen. Die Daumen, erklärte sie, sollten jetzt nach vorne zeigen. So sei der Mensch physiologisch angelegt. Doch bei nahezu allen zeigte er zum Körper. Nach vorne gerichtet war der Handrücken. Der Grund: im Alltag befinden sich unsere Arme praktisch immer in einer Innendrehung. Egal, ob es die Hausaufgaben der Schüler, die Arbeiten im Haushalt, an Schreibtisch und Computer seien. Die Folge: Die Muskeln verkürzten sich, geraten aus der Balance und verursachen mit der Zeit schmerzhafte Verspannungen und Bewegungseinschränkungen.

Wie man dem entgegenwirken, kleine sogenannte „Bewegungsperlen“ in den Alltag einflechten kann, hatte sie bereits in ihrem Buch erklärt. Wie das praktisch funktioniert, das durfte das Publikum am Dienstag und Mittwoch gemeinsam mit ihr ausprobieren.

Informationen haben wir reichlich
„An Information darüber, was richtig ist und was man für die Gesundheit tun sollte, fehlt es uns nicht“, erklärte Caroline Theiss. Ein leidenschaftlicher Raucher, der immer wieder von der Bedeutung der Gefahr des Rauchens für seine Gesundheit lese, zitierte sie Winston Churchill, höre aber eher auf zu lesen als zu rauchen.
Meistens verhielten wir uns wie eben der „Strudelwurm in der Ursuppe“. Aber wenn der sich ständig überwinden und selbst kontrollieren müsse, fühle sich „der Wurm ja wie gewürgt“. So erreiche man sicher nichts Nachhaltiges. Im Gegenteil: auch das mache auf Dauer krank.
Was wir tun könnten, damit Veränderung auf Dauer gelingt: Wenn wir unsere eigenen Vorlieben locker und klar erkennen und eine gelungene Kooperation zwischen Gefühl und bewusster Entscheidung herstellen, sei das ein Weg, mit dem es funktionieren kann.

Zusammenspiel von Kopf und Bauch
Darum ging es am zweiten Abend der Veranstaltungsreihe: Um Motivation und das Zusammenspiel von Kopf und Bauch. Und weil Caroline Theiss ihr Publikum am Dienstagabend von Anfang an mitgerissen hatte, meldete sich ein Teil der Gäste gleich spontan für den nächsten Abend an.

Die beiden Kernsätze, die Caroline Theiss ihren Gästen vermitteln will: „Wer nicht weiß, wie er gestrickt ist, nimmt sich zu viel oder Unpassendes vor.“ und „Wer die Alltagsbewegungen so verändert, dass sie Trainingseinheiten werden, braucht keine zusätzliche Zeit aufzuwenden.“ **„Sich im Alltag trainieren, nicht ruinieren!“ - heisst das Motto**.

Dem Publikum aus der Seele gesprochen
Dass die Referentin ihrem Publikum aus der Seele gesprochen hatte, war deutlich zu spüren.
Am Dienstagabend unterstützte die Buchhandlung Litera aus Eningen, am Mittwoch die Reutlinger Buchhandlung Jung mit dem „Bilder-Buch“ von Caroline Theiss die neu gewonnene Motivation der Zuhörer. „Das Buch ging weg wie warme Semmeln“, freut sich Veronika Bittner-Wysk, „Es ist einfach immer bezaubernd, wie Caroline Theiss das Thema rüberbringt. Ihre Ausstrahlung,

Begeisterung und Leidenschaft sind einfach mitreißend.“ Der Vortrag war also ein besonders lebendiger Beitrag zum Projekt „Gesunde Gemeinde“.

www.gesundheitsforum-eningen.de

Jenny Seemüller und Caroline Theiss-Wolfsberger

Veronika Bittner-Wysk mit ihrem Buchtip

Landfrauenverein Eningen

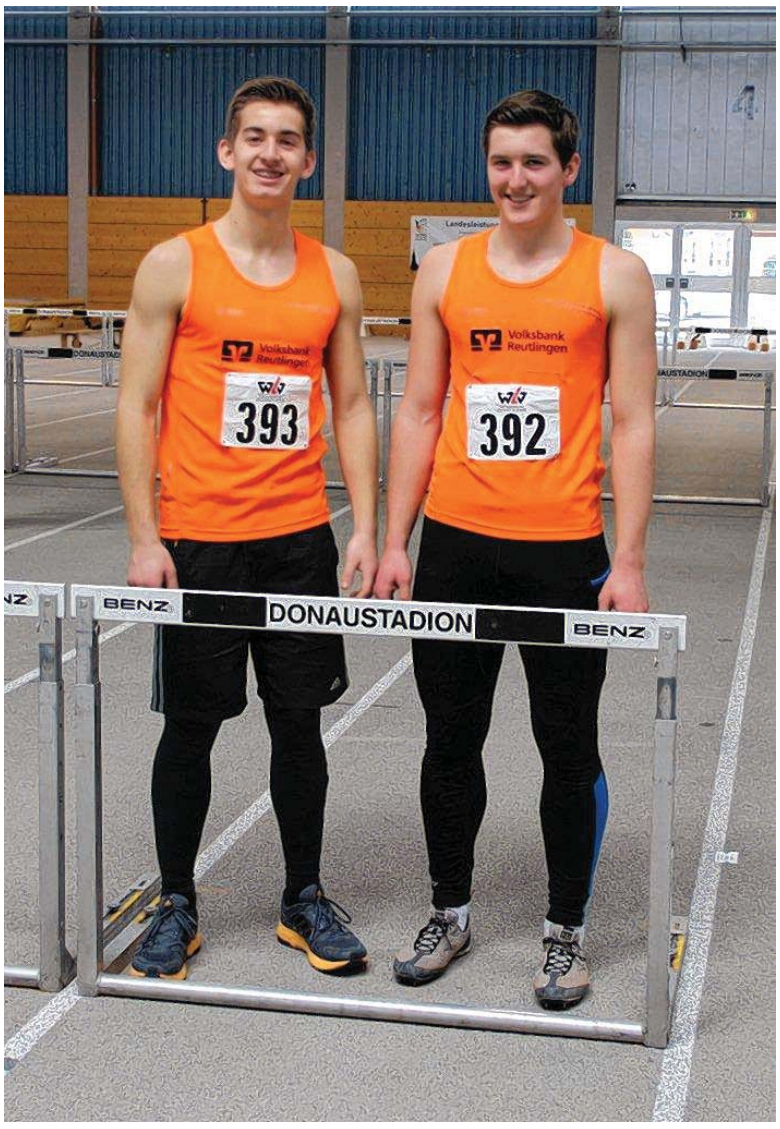
Land Frauen
LandFrauenverband Reutlingen
im Kreisbauernverband Reutlingen
Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.
Ortsverband Eningen unter Achalm

Was macht ein Pfarrer bei der Bundeswehr? Was hat Kirche mit Soldaten zu tun - passt das zusammen? Auf all diese Fragen gibt uns Frau Pfarrerin Lück bei Ihrem Vortrag: **Militärseelsorge** eine Antwort. Dieser Interessante Vortrag ist am 11. März 2016 im unteren Raum der Andreaskirche um 19 Uhr. Wir laden hierzu herzlich ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme mit anschließender Diskussion.

LG Eningen-Reutlingen

Leichtathletik - Württembergische Mehrkampfmeisterschaften Halle:

Guter Einstand für die Mehrkämpfer der LG Eningen-Reutlingen
Nicht ganz nach vorne reichte es für Mehrkämpfer Nils Pauckner bei den württembergischen Mehrkampfmeisterschaften vergangenes Wochenende in Ulm. Mit Platz fünf war er jedoch im Soll und verbesserte sich immerhin gegenüber dem Vorjahr um mehr als 250 Punkte (insgesamt 4070) im auch zahlenmäßig starken Feld der U18-Athleten, das Henry Behrens aus Ulm mit hervorragenden 4613 Punkten anführte. Seine stärksten Vorstellungen gab er im Stabhochsprung (3,20m) und im Kugelstoßen (13,56m), das er auch als Disziplinbester absolvierte. Auch mit dem Weitsprung (5,99m) und der 100m-Zeit (7,67sec) konnte er durchaus zufrieden sein. Im Hürdenlauf, im Hochsprung und im 1000m-Lauf hat er sicherlich noch Luft nach oben. Sein Vereinskamerad Jannik Rogge belegte mit 3359 Punkten Rang 15 und überzeugte vor allem in seiner Paradedisziplin 1000m (3:03min) sowie im Weitsprung (5,47m). Auch Jannik konnte eine Steigerung um mehr als 300 Punkte gegenüber dem Vorjahr verzeichnen.



Yannik (li.) und Nils

Musikverein Eningen e.V.

Termine

Jugendkapelle
Freitag 04.03.2016
20.00 Uhr Generalversammlung
Montag 07.03.2016
18.30 Uhr Tutti Probe

Aktive Kapelle
Freitag 04.03.2016
20.00 Uhr Generalversammlung
Dienstag 08.03.2016
20.00 Uhr Tutti Probe

Jugendkapelle zu Gast in Metzingen
Am 21. Februar fuhr die Jugendkapelle des Musikvereins Eningen nach Metzingen auf den Kelternplatz. Dort trafen sich mehrere Jugendkapellen aus der Umgebung, um Gäste der Stadtkapelle Metzingen musikalisch zu unterhalten. Mit ihrem flotten Programm begeisterte die Jugendkapelle des Musikvereins Eningen unter der Leitung von Stefan Baum das Metzinger Publikum und die mitgereisten Eninger.

Naturfreunde Eningen

Die Naturfreunde
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus Sport und Kultur, Ortsgruppe Eningen u. A.

Veranstaltungen im März

Sa.,05.März 16	**Informationsabend** Beginn: 19.00 Uhr im Naturfreundehaus
Di.,08.März 16	Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee Beginn: 16.00 Uhr
Sa.,12.März 16	Kinder-/Schülergruppe - Basteln Beginn: 14.00 Uhr im Naturfreundehaus
Sa.,12.März 16	Bezirkskonferenz in Eningen Beginn: 14.00 Uhr im Naturfreundehaus
So.,13.März 16	**Tageswanderung zur Rohrauer Hütte auf dem Natura Trail** Treffpunkt: 10.00 Uhr beim Naturfreundehaus Info: Hans Gerber Tel. 07121/87698
Di.,15.März 16	Nordic Walking - Treffpunkt Parklatz Glemser Stausee Beginn: 16.00 Uhr
Di.,15.März 16	Fotogruppe - Entwickeln im Lightroom Beginn: 20.00 Uhr im Naturfreundehaus
Sa.,19.März 16	**Hausputz im und ums Naturfreundehaus** Beginn: 09.00 Uhr im Naturfreundehaus
Di.,22.März 16	Nordic Walking - Treffpunkt Parklatz Glemser Stausee Beginn: 16.00 Uhr
Do.,24.März 16	**Seniorentreff Ü50** **Tagesbusausfahrt nach Baden - Baden** Besichtigung SWR - Funkhaus

Achtung Änderung!! Abfahrt: 7.45 Uhr Wenge

	Info: Sepp Mezger Tel. 07121/81107
Di.,29.März 16	Nordic Walking - Treffpunkt Parklatz Glemser Stausee Beginn: 16.00 Uhr

Wanderung zum Albvereinshaus auf der Eninger Weide
Trotz **ungemütlichem Wetter** traf sich vergangenen Sonntag eine kleine Gruppe der Eninger Naturfreunde um vom Parkplatz Friedhof zum Albvereinshaus, auf der Eninger Weide, aufzubrechen. Die beinahe schon zur Tradition gewordene **Halbtageswanderung** führte nach der Überquerung der Eninger Querspange bergauf über die ausgelichtete „Alte Steige“ bis zum „Hannersteigle“. Auf noch schneebedecktem Weg ging es bis zum Oberen Staubecken und zur Einkehr ins gut besuchte Albvereinshaus. Nach einer Kaffeepause wanderte die Gruppe Richtung Wildgehege. Vorbei am Wildschweinrudel sichtete die Gruppe, zu ihrem Erstaunen, einen sichtlich imponierenden Platzhirsch. Talabwärts ging es über die „Alte Steige“ zurück an den Ausgangspunkt zum Parkplatz am Friedhof. Den Spätnachmittag ließ man in gemütlicher Runde auf dem Naturfreundehaus am Lindenplatz ausklingen. Trotz des eisigen Windes, der den Teilnehmern um die Ohren gepfiffen hatte, zeigten sich alle mit der von Rolf Fink geführten Wanderung zufrieden.

Obst- und Gartenbauverein Eningen unter Achalm 1897 e.V.

OGV Eningen unter Achalm

Jahreshauptversammlung am 26. Februar 2016
Am vergangenen Freitag durfte der Vorsitzenden Rolf Schäfer wieder zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im H3 begrüßen.
Nach dem ehrenden Gedenken der im Jahr 2015 verstorbenen Vereinsmitglieder gab es einen kurzen Rückblick auf die letztjährigen Veranstaltungen.
Die Mitgliederzahl ist weiterhin sehr erfreulich. Mit positiven Zahler erfreute auch Kassenwart Peter Bock die Anwesenden. Von den Kassenprüfern Wolfgang Schroeder und Wolfgang Tröster wurde ihm wieder eine gute und unbeanstandete Arbeit bescheinigt.
Er wurde ebenso wie der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Für langjährige Mitgliedschaft konnten wieder zahlreiche Personen geehrt werden.

25 Jahre Mitglied sind:
Theo Fassnacht, Mathilde Geiselhard, Jürgen Häcker, Joachim Häßler, Helga Rall, Karl-Heinz Reuter, Wolfgang Schroeder

40 Jahre Mitglied sind:
Fritz Decker, Robert Gekeler, Georg Griesinger, Helmut Hieble, Elfriede Huber, Jürgen Rothe, Albert Sautter

50 Jahre Mitglied ist:
Manfred Aikele

Bei den anschließenden Wahlen stellten sich der 2. Vorsitzende Jürgen Häcker und das Ausschussmitglied Michael Schifer nicht zur Wiederwahl.
Rolf Schäfer dankte den beiden mit einem kleinen Präsent für die gute Zusammenarbeit.
Rolf Schäfer wurde einstimmig als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Das Amt der 2. Vorsitzenden ging einstimmig an Dr. Karin Hehl. Ebenfalls einstimmig wurde der Ausschuss mit Sibylle Loth, Uli Bauer, Ralph Sautter, Johannes Hummel, Felix Schreiber, Markus Branz gewählt.
Der diesjährige Fachvortrag fand durch Herrn Remigius Binder vom Regierungspräsidium Tübingen über die faszinierende Welt der Honigbienen statt. Herr Binder erklärte alles von der Bestäubung, über die Risiken, das Phänomen Biene bis hin zu den Produkten.
Die Versammlung endete mit einer Vorausschau auf die verschiedenen Veranstaltungen in diesem Jahr. Rolf Schäfer bedankte sich für die Teilnahme, für die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über und beendet die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Schnittunterweisung und Pflege von Hochstämmen
Am Samstag den **12.03.2016** werden in der Eninger Steige gegenüber der Abfahrt zum Schützenhaus Hochstämme verschiedenen Alters geschnitten.
- Die Unterweisung erfolgt in Gruppen

- Bitte Handwerkzeug und Leitern zur Selbstübung mitbringen

Beginn ist um 9.00 Uhr.
Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und interessierten Bürger und Gäste.
OGV-Eningen Tel.:0172/7668187 (Rolf Schäfer)

Pflege und Schnitt von Sträuchern und Ziergehölzen mit dem OGV-Eningen.
Am Samstag den **05.03.2016** werden Sträucher und Ziergehölze auf dem Betriebsgelände der Baumschule Rall in Eningen geschnitten und gepflegt. Treffpunkt Baumschule Rall in Eningen um 9.30 Uhr.
Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und interessierten Bürger und Gäste.
OGV-Eningen Tel.:0172/7668187 (Rolf Schäfer)

Partnerschaftskomitee Eningen unter Achalm e.V.

Jahreshauptversammlung 2016
am Freitag, 18.03.16 um 20:00 Uhr im Vereinsheim der Häbleswetzer

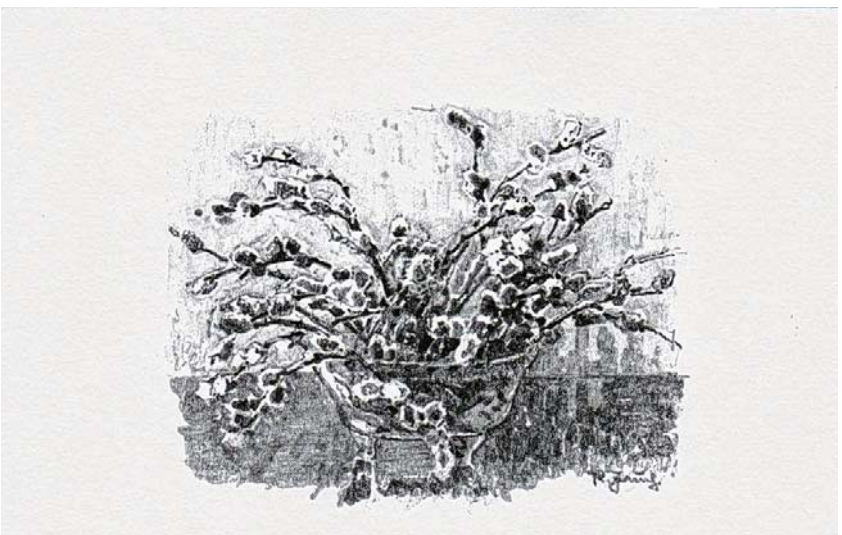
Tagesordnung:
1. **Begrüßung**
   Gedenken an Peter Grundel
2. **Berichte**
   der Vorsitzenden und der Beirätin für Charlieu
   des Kassenwarts
   der Kassenprüfer
3. **Aussprache zu den Berichten**
4. **Entlastung von Vorstand und Beirat**
5. **Neuwahlen**
   1. Kassenwart
   2. Kassenprüfer
6. **Information über den Stand der Planung zum Partnerschaftstreffen vom 12. bis 16. Mai 2016**
7. **Teilnahme am Dorffest**
   Dieses Jahr findet wieder das Dorffest statt. Wir möchten wieder präsent sein.
   Das Angebot sowie die personelle Besetzung des Standes werden zu einem späteren Zeitpunkt geklärt. Bereits jetzt bitte wir alle um ihre Unterstützung bei der Planung und Besetzung unseres Standes.
8. **Sonstiges**

Anträge sollten schriftlich oder als Email (Rupert.Klos@eningen.de) bis zum 11.03.2016 beim 1.Vorsitzenden des Vereins Rupert Klos, Hildenweg 36, 72800 Eningen unter Achalm eingereicht werden.

Für den Vorstand
Rupert Klos

Paul-Jauch-Freundeskreis

Frühlingsmotive auf Postkarten von Paul Jauch
Gezeichnet hat Paul Jauch z.B. Schlehenblüten, Primeln, Schneeballen und Kastanienzweige und verschiedene Ostermotive.
Sie können diese Karten (mit Umschlag) für 1,80 Euro bei der Buchhandlung Litera, Eugenstr. 9 in Eningen kaufen.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

Einladung zum Wanderführerstammtisch
Der Erfahrungsaustausch und der persönliche Kontakt im lockeren Rahmen sind angesichts der veränderten Bevölkerungsentwicklung und der sich wechselnden Bedürfnisse unserer Freizeitgesellschaft wichtig geworden.
Wir laden alle Wanderführerinnen und Wanderführer sowie deren Partner, aber auch Interessenten, die als Wanderführer einsteigen wollen oder sich als Gäste für unsere Arbeit begeistern, zu unserem Stammtisch ein.
Auch inzwischen passive bzw. ehemalige Wanderführer sind in bei uns herzlich willkommen. Der Kreis ist für jeden offen.

Wir treffen uns am **Freitag, den 11. März 2016 um 19.30 Uhr in der Gaststätte zum Spitzbua (bisher Landgasthof Wolf), Brunnenstr.13 in Eningen**.
Wir freuen uns auf den Gedankenaustausch mit netten Leuten in gemütlicher Runde.
Die Wanderwarte Michael Coconcelli und
Hermann Walz

Und wieder ist.....
Mundharmonika Treff
Am **Samstag 5. März 2016 um 19 Uhr** im Spital - Albvereinsräume 1. Stock. – Auskunft bei Frank Weichert, Tel. 880831 oder über Internetseite sav-eningen.de.
Wir laden herzlich dazu ein, mit uns zu musizieren. Anfänger dürfen gerne bei uns „schnuppern“.

Sich treffen und schwätzen und singen beim

Seniorennachmittag der Albvereinler
Am **Freitag, den 18. März im Wanderheim Eninger Weide ab 14.00 Uhr.**
Wir laden herzlich zu diesem gemütlichen Treffen mit Kaffee und Kuchen bei Gudrun Gekeler ein.
Herbert Jäger wird uns wieder beim Singen mit dem Akkordeon begleiten.
Rückfragen an Hermann Walz Tel. 820915

Geheimnisvolle Orte auf der Schwäbischen Alb

Mangelnder Schnee verlangte die Flexibilität des Planers. Aus der in der Ausschreibung angekündigten Schneeschuhwanderung wurde am 27.02.2016 eine Halbtageswanderung. 12.45 zog eine sportliche Gruppe von 10 Wanderern am Friedhof Eningen bei herrlichem Wetter über die Alte Steige hinauf auf die Albhochfläche, wo sie eine geschlossene Schneedecke erwartete, leider aber zu dünn, um eine Schneeschuhwanderung durchzuführen. Schöne Ausblicke ins Albvorland belohnten die Strapazen, aber ein kühler Wind an der Traufkante hielt von einem längeren Aufenthalt ab.

Am Gestütsgasthof St. Johann kamen weitere 11 Teilnehmer hinzu. Die nun 21-köpfige Gruppe konnte hier einiges über die Entstehung von St. Johann erfahren. Am Eulenbrunnen dessen Wasser am Gütersteiner Wassefall aus dem Berg austritt: Eisenherstellung der Kelten, der schwäbische Vulkan und die damit verbundene geologische Besonderheiten auf der Alb: Wasser auf der Hochfläche, die Grundlage vieler Albgemeinden.

Weiter zum kürzesten Bach der schwäbischen Alb, dem Rutschenhof-Brünnele, kaum hat das Wasser das Tageslicht erblickt, verschwindet es in der Tiefe der Alb und tritt nach ca. 28 Stunden am Uracher Wasserfall wieder heraus. Der Rutschenhof, ein Holzlieferant im 17. und 18 Jhd. für Stuttgart. Die Rutsche stand zwischen dem hinteren und mittleren Hanner Fels, über Urach. Das Holz wurde durch fronpflichtige Bauern dorthin verbracht. Auch über den Fohlenhof erfuhren die Teilnehmer viele historische Details.

Im Gestütsgasthof in St. Johann wurde auf Grund eines überörtlichen Stromausfalls die Abschlußeinkehr zum einmaligen und unvergesslichen „candle light dinner“. Dank der Wirtsleute Griesinger und Belegschaft konnten die aufgetragenen Speisen in romantischer Beleuchtung im Kerzenschein verzehrt werden. Bei milden Temperaturen wagten es 6 Teilnehmer, mit dem Wanderführer den Abstieg nach Eningen als Nachtwanderung auf sich zu nehmen. Ein wunderschöner, klarer Sternenhimmel, ohne störendes Gegenlicht von elektrischem Licht, belohnte die Wagemutigen. Wissenswertes über die Bestimmung der Himmelsrichtung mit Hilfe der Sternbilder wurde vermittelt. Gegen 20.00 Uhr wurde der Startpunkt erreicht.

Eine schöne, lehrreiche Wanderung und abgesehen vom Strom, ohne Ausfälle.
M.C.

Geopark Schwäbische Alb

Die Entwicklung der Geoparks begann vor ca. 15 Jahren.

Zur Zeit sind weltweit 120, europaweit 64 und in Deutschland 15 Geoparks verzeichnet. Einer davon ist unsere Schwäbische Alb. Mit 6.800 qkm ist die Alb zudem einer der größten Geoparks Europas.

Als Geoparks werden Landschaften ausgezeichnet, die ein geologisches, ärchäologisches, kulturhistorisches sowie ökologisches Erbe von besonderer Bedeutung, Seltenheit und Schönheit besitzen. 2002 wurde der nationale Geopark Schwäbische Alb gegründet, 2004 unter die Schirmherrschaft der UNESCO gestellt und am 17.11.2015 von der UNESCO offiziell anerkannt.

Durch seine vortreffliche Vortragsweise gelang es Dr. Siegfried Roth, dem Leiter der Geschäftsstelle im Alten Lager Münsingen, die 15 Zuhörer in der Eninger Bücherei am 27.02.2016 in seinen Bann zu ziehen.

Unsere Alb ist mit 2.400 dokumentierten Höhlen die höhlenreichste Region Europas! Zahlreiche Funde aus dem Jura, die ältesten Kunstwerke der Menschheit, bedeutende Funde und Städte aus der Keltenzeit, .. . Das Ziel der Geoparks ist, das Interesse an der Geologie und der Erdgeschichte zu erwecken, der Tourismus soll unter Wahrung von Naturschutz und Umweltbildung erlebbar und gelenkt werden. Zu diesem Zweck sind 22 Informationsstellen über die Alb verteilt aufgebaut worden. Geoparks schlagen Brücken von der Archäolgie zur Kultur und Wirtschaft. Die weiteren Ziele der Geoparks sind: neben der Bewahrung einer intakten Umwelt sollen Impulse für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung gegeben und eine bessere allgemeine geowissenschaftliche Bildung vermittelt werden. Das geologische Erbe der Region soll geschützt werden.

Ein weiteres High-Light des Abends: ein Streifzug durch die Geologie von Baden-Württemberg. Bei einer Fahrt von Karlsruhe nach Ulm durchqueren wir auf nur wenigen 100 km beinahe das gesamte Erdzeitalter von ca. 250 Mio Jahren bis heute, Granit- Buntsandstein – Muschelkalk –Keuper – Schwarzer, Brauner und Weißer Jura, ..

Streit ums Wasser: der Rhein gräbt der Donau das Wasser ab. Wer gewinnt?

Wir bedanken uns für den spannenden und informativen Abend beim Geopark Schwäbische Alb.

Weitere Informationen: www.geopark-alb.de

Wie uns Bürgermeister Alexander Schweizer nachträglich mitteilte, konnte er trotz Anmeldung an dem Vortrag bedauerlicherweise nicht teilnehmen, da er die Gemeinde Eningen bei einem Gerichtstermin zu vertreten hatte, der sich unvermutet in die Länge zog.
M.C.

Frauengruppe

Ausflug zum Gasometer nach Pforzheim.
Mittwoch den 16.3.2016, Treffpunkt Haltestelle Eitlinger Str. / Rathaus **12.15 Uhr**.

Bitte vormerken:
Termin für April ist Mittwoch der 13.4.2014
Mit dem Marktweib durch Bad Urach
Treffpunkt um **13.15** Uhr Haltestelle Eitlinger Str. / Rathaus

Terminänderung für den 3. Juni: neu am Freitag den **11. Juni** nach Tübingen

Waltraut

SKV Sport- und Kulturverein Eningen 1889 e.V.

SKV TT-News

SKV Eningen I – TSV Sondelfingen IV 9:2

Am vergangenen Freitagabend empfing die erste Mannschaft des SKV Eningen die Gäste vom TSV Sondelfingen IV zum Rückrundenspiel der Saison 2015/2016. Der SKV trat in derselben Aufstellung wie eine Woche zuvor beim Heimsieg gegen den PSV Reutlingen an. Und das brachte erneut gleich zu Beginn 3 Punkte für den Gastgeber. In den Eingangsdoppeln hatten nur Hummel/Berner gegen Lindner/Wezel ebenbürtige Gegner, so dass ein Entscheidungssatz gespielt werden musste, den die Eninger knapp mit 11:9 gewinnen konnten. Die beruhigende 3:0 Führung im Rücken starteten dann Hummel gegen Kothe und Loth gegen Lindner in die Einzel. Hummel gewann den ersten Satz 11:8, unterlag dann aber dem stärker werdenden Kothe 9:11 und 5:11, bevor er durch einen 12:10 Erfolg im vierten Satz einen Entscheidungssatz erzwingen konnte. Diesen gab er dann aber leider 5:11 ab. Loth hatte gegen Lindner keine Chance. Die deutliche 0:3 Niederlage verkürzte den Vorsprung der Eninger auf 3:2. Klare 3-Satzsiege von Rondthaler, Berner und Hild-Wandel sorgten dann aber wieder für einen 6:2 Vorsprung. Weck gegen Wezel stand in jedem Satz auf Messers Schneide: 9:11 Satzverlust, 15:13 Sieg, 13:11 Sieg und 12:10, dann hatte Weck den nächsten Punkt für den SKV im Kasten. Nun ging es in die zweite Runde der Einzel. Beide Eninger hatten ihre ersten Spiele abgeben müssen, aber sieglos wollten beide heute nicht bleiben. Hummel kam gegen Lindner gut zurecht, gewann den ersten Satz klar mit 11:5, bevor sich der Gegner besser auf ihn eingestellt hatte. 8:11 Niederlage im zweiten Satz, da konnte man bereits sehen, dass das eine ganz enge Sache wird. 12:10 Erfolg für Hummel im dritten Satz. Und auch der vierte Satz ging in die Verlängerung. Schließlich der 13:11 Satzgewinn und damit der 8. Punkt für den SKV. Jetzt könnte Loth den Sack zumachen. Gegen Kothe

kam er gut ins Spiel und gewann den ersten Satz klar mit 11:7. Im zweiten Satz kämpften sich die Kontrahenten in die Verlängerung. Hier konnte Loth sich dann knapp mit 14:12 durchsetzen. Der dritte Satz dann schon fast Formsache, 11:5 für Loth. Damit stand der klare 9:2 Erfolg des SKV Eningen fest.

TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

Einladung zur Mitgliederhauptversammlung 2016
Liebe Vereinsmitglieder,
unsere diesjährige Mitgliederhauptversammlung findet am Freitag, dem 18. März 2016 um 20.00 Uhr im Vereinsheim auf der Wenge statt.
Wir laden alle Mitglieder recht herzlich dazu ein.
Anträge müssen bis spätestens zum 8. März an die Geschäftsstelle oder direkt an die Vorstände eingereicht werden.

Tagesordnung
1. **Begrüßung**
2. **Berichte**
3. **Aussprache zu den Berichten**
4. **Entlastung von Vorstand und Vereinsrat**
5. **Neuwahlen**
6. **Ehrungen**
7. **Neuregelung der Beitragsordnung**
8. **Anträge**
9. **Verschiedenes**

Für den Vorstand.
Günter Neuhäuser und Rainer Hawel

Abteilung Fußball

Verbandsspiel am Sonntag, 6. März
Kreisliga B
SV Sveti Sava Reutlingen gegen TSV II - Beginn 17 Uhr

Start beim Tabellenzweiten
Die Winterpause ist jetzt vorbei – der Verbandsspielbetrieb soll wieder losgehen. Ob da allerdings die Wetter- und Platzverhältnisse mitspielen, wird sich noch zeigen.
Nach einer insgesamt doch recht guten Vorbereitung, wo es in der vergangenen Woche allerdings gegen den Tübinger B-Kreisligisten TSV Hagelloch eine 3:5-Niederlage gab, während am Sonntag der FC Mittelstadt II (Kreisliga C 3) mit 10:1 abgefertigt wurde, muss das Team von Sven Kunert jetzt gleich bei Sava Sveti „Farbe bekennen“ – zur Information: der Anpfiff erfolgt erst um 17 Uhr!
Die Gastgeber , die in der Vorrunde knapp mit 3:4 beim TSV die Oberhand behielten, gehören mit ihren 31 Zählern und 47:19 Toren zu den Topteams der Liga. Als Tabellenzweiter haben sie nur einen Zähler weniger als Spitzenreiter SG Reutlingen II (32 P./43:13 T.) – dahinter folgen Ermstal Türkspor Dettingen (26 P.) und TSV Dettingen II (25 P.). Die Eninger (40:29 T.) sind punktgleich mit Dettingen und nehmen somit Rang 5 ein vor TuS Metzingen II (22 P.) und Sondelfingen II (17 P.).
Ob den Grünhemden ein Punktgewinn gelingt und ob sie weiterhin da vorne mitmischen werden – man wird sehen?!

TSV – Erste testet gegen Holzelfingen/Honau
Ihr Vorbereitungsprogramm haben die Arbachtal-Kicker fast abgeschlossen, wobei es in der vergangenen Woche am Donnerstagabend gegen den Landesligisten TB Kirchentellinsfurt nach einem interessanten und guten Spiel einen schönen 2:1-Erfolg gab.
Bevor die TSVler in einer Woche – Spitzenspiel im Arbachtal-Stadion gegen den Tabellenführer TSV Sickenhausen – in den Punktspielbetrieb einsteigen, wird noch ein weiteres Vorbereitungsspiel ausgetragen.
Am Sonntag um 13 Uhr empfängt man daheim den Tabellenvierten der Münsinger Kreisliga A, die SGM Holzelfingen/Honau.

TSV - Abt. Handball
Spieltermine am Wochenende
Sporthalle Arbachtal
Samstag, 05.03.2016
C-Jugend - Kreisliga A, 18.00 Uhr
TSV Eningen – TSV Schönaich
Männer - Kreisliga A, 20.00 Uhr
TSV Eningen - H2Ku Herrenberg 4

Müll gehört nicht in die Landschaft!

TSV 1848 Eningen Skiabteilung

Rückblick
Toller Ski- und Snowboardtag am Oberjoch
Am letzten Samstag machten sich 20 Skilehrer und Übungsleiter der Skiabteilung auf ans Oberjoch, um dort an dem vom Schwäbischen Skiverband organisierten Treffen aller schwäbischer Skischulen teilzunehmen.
Das tolle Wetter und die ordentliche Schneelage entschädigten die Teilnehmer für das frühe Aufstehen. Über den Tag verteilt wurden von den Organisatoren verschiedene Workshops angeboten, z.B. Telemark fahren, Verbesserung der persönlichen Fahrtechnik oder Richtig Feedback geben; díe Eninger Mannschaft machte von diesem Angebot reichlich Gebrauch und hatte viel Spaß dabei.
Ab 17.00 Uhr war Party angesagt: fetzige Musik, eine lange Polonaise und nette Gespräche mit anderen Skischulen rundeten den gelungenen Tag für die Eninger ab.

Telemarkkurs beim Snowschoolday

Spaß gab es bei der Aprés-Party

Ausblick

Flumserberg Wochenende vom 12.–13.03.2016 - noch wenige freie Plätze
Wir freuen uns wieder auf ein gelungenes Skiwochenende in den Flumser Bergen.
Die Übernachtung erfolgt im Hotel Seebenalp auf 1625m in 2-3 Bett Zimmern, Mehrbettzimmern oder im Matratzenlagen. Das Hotel liegt mitten im Skigebiet und bietet einen optimalen Ausgangspunkt für zwei genüssliche Skitage. Auch wenn wir morgens später aufstehen, sind wir die ersten am Lift.
Da wir das Hotel nur auf Ski bzw. Board erreichen können, müsst ihr euer Gepäck auf Skiern/Board eine Abfahrt lang mitnehmen. Ein Rucksack ist daher optimal.
Bitte beachten: wir weisen einen Teil der Kosten in Schweizer Franken aus, da der Wechselkurs momentan sehr ungünstig steht. Wir werden zum aktuellen Wechselkurs im März 2016 abbuchen.
Leistungen: Halbpension, 2-Tages-Skipass, Busfahrt.
Abfahrt: 5.00 Uhr am Sportplatz Wenige
Preise für TSV Mitglieder (Zuschlag für Nichtmitglieder jeweils 10 Euro):
Busfahrt: 34 Euro **und** Zimmer/Matratzenlager
2-Bett-Zimmer mit Dusche und WC 182,- SFr.
2-3 Bett-Zimmer mit Dusche 177,- SFr.
2-Bett-Zimmer mit fl. Wasser 167,- SFr.
Mehrbettzimmer 160,- SFr.
Matratzenlager 150,- SFr.
Anmeldung bei Bürofachhandel Otto Sturm, Reutlinger Straße 15, Eningen
Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
Rückfragen an Elke Junghans (07121/880758) oder Michael Grotz (07121/82514)

Die nächsten Termine im Überblick:

11. -13. März 2016	Skilanglauf und Skating im Tannheimer Tal
12. - 13. März 2016	Flumserberg-Wochenende
14. April 2016,	20.00 Uhr: Ski-Jahreshauptversammlung Sportheim
22. - 24. April 2016	Saisonfinale im Stubaital

Badminton

Ab sofort bietet die Skiabteilung des TSV Eningen
freies Badminton spielen
in ihrem Programm an.
Übungszeiten: jeweils mittwochs von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr
Ort: Arbachturnhalle in Eningen
Altersgruppe: 15 – 99 Jahre
Schläger und Bälle – soweit vorhanden – bitte mitbringen. Eine kleine Auswahl an Leihschlägern steht zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die aktuellen News zu Kursen und Terminen auf unserer Homepage unter www.ski-eningen.de

Abteilung Tischtennis

Eninger Teams biegen auf die Zielgerade ein
(rb)So langsam nähern sich die ersten Eninger Teams den Entscheidungen was Auf- bzw. Abstieg anbelangt. So haben unsere Damen bei drei noch ausstehenden Spielen immer noch 4 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten und steht so kurz vor dem Aufstieg. Unsere zweite Herrenmannschaft legte einen Rückrundenstart mit 7:1 hin und ist nun, trotz Punktabzuges, bereits 6 Punkte vor dem direkten Abstiegsplatz. Eng wird es dagegen für die dritte Herrenmannschaft. Noch beträgt der Abstand zum Abstiegsplatz 4 Punkte, doch die Konkurrenz rückt näher.

Verbandsklasse Damen:

TSV Eningen - TG Schwenningen 8:0
Nie gefährdet war der deutliche Sieg unserer Damen gegen das Tabellenschlusslicht aus Schwenningen. Lediglich 4 Satzgewinne in 8 Spielen ließen sie zu und feierten nach nicht einmal 2 Stunden Spielzeit einen ungefährdeten Sieg. Mit dem deutlichen Erfolg liegen unsere Damen immer noch 4 Punkte vor den Konkurrenten aus Schönmünzach und Gärtringen. Bereits am kommenden Wochenende kann die Meisterschaft gefeiert werden. Drei Punkte gegen den Vorletzten Amtzell und Drittletzten Berg reichen, um nächstes Jahr in der Verbandsliga zu spielen.

Kreisklasse A Herren:

TSV Eningen 2 – TSV Oberhausen 9:6
Wie bereits in der Vorrunde, so gewannen unserer Herren der zweiten Mannschaft auch das Rückrundenspiel gegen Oberhausen. Aber anders wie in der Vorrunde, als die gewonnenen Punkte am grünen Tisch aberkannt wurden, bleiben die Punkte diesmal in Eningen. Mit Oberhausen präsentierte sich ein unangenehmer Gegner in Eningen. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 2:1 in Front. Danach entwickelte sich ein Spielverlauf, wie man sich ihn vorgestellt hatte. Am vorderen Paarkreuz gingen die Punkte an den Gast. In der Mitte gewann Risca gegen Schenk und der Sieg des Tages gelang Wagner gegen Häbe. Als auch noch hinten beide Punkte an Eningen gingen stand es bereits 6:3 für unser Team. Es folgten drei Niederlagen in Folge, wobei das 9:11 von Brenner im Entscheidungssatz mehr als bitter war. Nach einem 6:6 Zwischenstand sorgten Wagner und Hoffmann mit deutlichen Siegen für das 8:6. Storz dagegen tat sich nochmals schwer, brachte sein Spiel aber letztendlich doch mit 11:7 im Entscheidungssatz nach Hause und bescherte somit seinem Team einen verdienten 9:6 Erfolg.

Kreisklasse B Herren: TSV Eningen 3 – SV Böttingen 7:9
Mit einem Erfolg gegen den alten Rivalen aus Böttingen wollte sich unsere arg gebeutelte dritte Mannschaft von den Abstiegsrängen entfernen. Unsere dritte verlor ihre beiden Spitzenspieler an die 2. Mannschaft. Anfangs sah es auch sehr gut aus. Mit einer 2:1 Führung ging man aus den Doppeln. Doch dann wendete sich das Bild. Böttingen gewann drei Spiele in Folge und plötzlich stand es 2:4. T.Kitzmann und Sommer sorgten mit zwei Siegen für das 4:4. Scheck musste in den Entscheidungssatz und zog hier knapp 9:11 den Kürzeren. Mit einem 4:5 Rückstand ging es in den zweiten Durchgang. Es folgten knappe Niederlagen durch Rauscher, Krause und Schimmer und ein 4:8 Rückstand. Doch das Spiel war noch nicht entschieden Siege von T. Kitzmann, Scheck und Schimmer zum 7:8 und einer 2:0 Satzführung von Kitzmann/Schimmer im Schlussdoppel ließ auf ein gerechtes 8:8 hoffen, doch plötzlich drehte sich das Spiel wieder und das Schlussdoppel wurde noch mit 7:11 im Entscheidungssatz verloren. Trotz der Niederlage hat man noch Chancen auf den Klassenerhalt, sind doch der Tabellenletzte und Tabellenvorletzte noch Gast in Eistruhe Eningen.

Kreisklasse C Herren: TSV Eningen 4 – TB Metzingen 5 3:9
Mit dem letzten Aufgebot spielte unsere 4. Mannschaft gegen den TB Metzingen. Bereits vor dem Spiel war klar, dass nicht viel zu gewinnen war. Dennoch spielte unsere Mannschaft sehr gut und ärgerte die Mannschaft aus Metzingen ein ums andere Mal. Nach den Doppeln stand ein 1:2 zu Buche. Das einzige Doppel gewannen E. Krumm/M. Kendelbacher. Die Einzelbegegnungen fingen dann gleich mit einer knappen 12:14 Niederlage von S. Krumm im Entscheidungssatz an. Diese knappe Niederlage konterte M. Kendelbacher mit einem 11:9 Sieg im Entscheidungssatz. Niederlagen von Rall, Loser und E. Krumm und ein Sieg von Banaszak brachten einen 3:6 Rückstand. Danach ging alles schnell. Deutliche Niederlagen durch S. Krumm, Rall und M. Kendelbacher brachten eine deutliche 3:9 Niederlage.

Tabellenführung verloren, Rückrundenmeisterschaft dennoch noch möglich
(rb)Schlimm erwischte es unsere U 18 Mannschaft. Beide Spitzenspieler konnten am letzten Spieltag aus familiären oder gesundheitlichen Gründen nicht antreten. Dennoch brachte man eine schlagkräftige Truppe an die Platte, die sich wacker schlug. Zwar reichte es nur zu einem Punktgewinn, doch da der direkte Konkurrent um die Meisterschaft ebenfalls ein Spiel verlor, hat man es am letzten Spieltag noch selbst in der Hand am derzeitigen Tabellenführer Rottenburg vorbei zu ziehen.

Bezirksklasse Jungen U18:

TSV Eningen – SSV Bernloch 5:5TSV Eningen – VfL Pfullingen 2 2:6
Eigentlich hatte man vor dem Spiel keine Chance und diese wollte man nutzen, was gegen Bernloch beinahe geglückt wäre. Nach den Doppeln stand es hier 1:1. Jäger/M. Kendelbacher gewannen ihr Spiel und Schenk/Kühne zogen trotz guten Spiels den Kürzeren. In den Einzeln verloren Jäger, als auch M. Kendelbacher, eigentlich am hinteren Paarkreuz beheimatet ihre Spiel am vorderen Paarkreuz. Vanessa Schenk und Tom Kühne sorgten mit Siegen schnell für den Ausgleich. Als am vorderen Paarkreuz Max Kendelbacher sein 2. Spiel gewann witterten die Eninger Spieler eine Überraschung. Hinten gewann Kühne und sorgte für das Unentschieden. Vanessa Schenk spielte ebenfalls ein gutes Tischtennis, konnte ihre Leistung aber nicht bis zuletzt durchziehen und unterlag im Entscheidungssatz 6:11. Dennoch war man mit dem erreichten Unentschieden mehr als zufrieden. Den Punkt wollte man mit einem Punktgewinn gegen Pfullingen veredeln. Doch leider hatte man hier kein Glück mehr. Bereits beide Doppel wurden knapp verloren. Zwar gelangen Jäger und M. Kendelbacher am vorderen Paarkreuz zwei Siege und das zwischenzeitliche 2:2, doch dann war die Konzentration nicht mehr vorhanden und es folgten klare Niederlagen von Schenk, Kühne, Jäger und Kendelbacher und die bittere 2:6 Niederlage gegen den Nachbarn aus Pfullingen stand fest. Mit der Ausbeute von 1:3 Punkten verlor man die Tabellenführung an Rottenburg und liegt nun einen Punkt dahinter auf Platz zwei. Am letzten Spieltag treffen beide Mannschaften aufeinander. Bei einem Sieg kann man Rottenburg wieder überholen und doch noch die Rückrundenmeisterschaft gewinnen.

Kreisklasse Senioren: TSV Eningen – SV Würtingen 6:2
Nach der schmerzlichen Niederlage gegen Grafenberg waren unsere Senioren auf Wiedergutmachungskurs. Eine zweite Niederlage in Folge sollte nicht sein. Dabei war das Unterfangen alles andere als einfach. Mit Würtingen präsentierte sich ein starker Gegner in der Eninger Arbachtalhalle, gab es doch in der Vorrunde eine 4:6 Niederlage. Doch das Spiel begann gut für die Eninger Mannschaft. Sowohl das Doppel M. Kregel/Loth, als auch Brenner/Haupt konnten gewinnen und Eningen lag 2:0 in Front. Am vorderen Paarkreuz gewann Brenner schnell 3:1 gegen Runde. Spannender machte es Loth. Nach einer 2:0 Satzführung lag er im Entscheidungssatz fast aussichtslos 6:10 zurück, doch Kampfgeist und Siegeswillen waren so stark, dass er das Spiel nochmals drehte und 14:12 gewann. Anschließend stellte M. Kregel mit einem 3:0 den 5:0 Zwischenstand her und alles sah nach einem klaren Sieg aus, zudem Haupt seinen ersten Satz deutlich 11:3 gegen Goller gewann. Doch Goller kam besser ins Spiel und gewann noch 3:1. Der zweite Durchgang begann wie der erste. Loth erspielte sich eine 2:0 Satzführung, sein Gegner schaffte den Satzausgleich. Doch diesmal hatte Runde aus Würtingen die besseren Nerven und gewann 6:11. Einen guten Tag erwischte auch Brenner. Nach seinem 3:1 gegen Runde siegte er auch 3:1 gegen Müller und stellte so den 6:2 Sieg sicher. Mit diesem Sieg liegen unsere Senioren vor dem abschließenden Spiel gegen Spitzenreiter Unterhausen auf einem sehr guten zweiten Platz.

Abteilung Turnen

Gaufinale Mössingen 2016
Nele Eger erfolgreich
Beim Gaufinale in Mössingen bestritt Nele Eger einem sehr erfolgreichen LK1 Wettkampf. Das Ziel war es, unter die besten 10 zu kommen. Die Konkurrenz war sehr groß und trotzdem hat Nele es geschafft und wurde hervorragende 7. Leider hat sie sich nicht für das Landesfinale qualifiziert, aber mit solch einer guten Leistung wird es im nächsten Jahr sicher klappen.
Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.
Ein Dank geht auch an Beatrix Hummel, die mit nur dieser einen Teilnehmerin zu diesem Wettkampf gefahren ist.
GS

Nele bei der Siegerehrung

Sportliche Betätigung von Jung bis Alt
Ihre Jahreshauptversammlung hielt die mit knapp eintausend Mitgliedern größte Abteilung des Turn- und Sport-Vereins 1848 im Sportheim auf der „Wenge“ ab. In den über dreißig Gruppen gibt es Sport und Fitness nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“ vom Kleinkind bis hin zum neunzigjährigen Senior bzw. Seniorin. Diese Aktivitäten der turnerischen Betätigung vom klassischen Turnen mit Mädels und Buben und Breitensport wie „Jedermann“ über div. Trendsportarten wie z. B. Aerobic bis hin zur speziellen gesundheitsintensiven Gymnastik wie „Sport nach Krebs“ oder auch Yoga, Mobi-Gym, Body-Fit und Fitness-Gym für weibliche und männliche Interessenten wurden bei der Abteilungsversammlung im Vereinsheim bei der „Wengen“-Sportanlage beleuchtet.
Turn-Abteilungsleiter Martin Röder konnte hierzu neben etlichen Mitgliedern und Funktionsträgern auch das TSV-Vorstands-Duo des Hauptvereins mit Günter Neuhäuser und Rainer Hawel willkommen heißen.
In seinem Rückblick sprach Röder u. a. von der Verabschiedung verdienter Übungsleiter und div. sportlichen und auch geselligen Aktivitäten wie z. B. „Gesundheitstag“, „Kids Day“, Vereinsmeisterschaften und auch die wieder toll gelungene „Weihnachts-Gala“; ebenso Kegeln und Mutscheln. Nicht unerwähnt ließ Röder dabei auch die neuen Angebote wie „Hoop Dance“ und die Kampfsportgruppe „Achalm-Fighters“ mit „Jiu Jitsu“. Über das Landeskinderturnfest, Turn-Camp und den DTB-Pokal gab Beatrix Hummel einen Bericht ab. Von einer soliden und für alle Beteiligten zufriedenstellenden Kassenlage sprach Finanzreferent Helmut Merkle, der von den Kassenprüfern überdies auch entsprechendes Lob für seine gute Arbeit von den Revisoren erhielt.
TSV-Vorsitzender Rainer Hawel dankte der Turn-Abteilung für das Engagement und nahm die Entlastung von Kassierer, Abteilungsleitung und Beisitzer vor, der einstimmig stattgegeben wurde.

Einen größeren Rahmen und auch entsprechende Diskussionen nahm der folgende Tagesordnungspunkt ein, bei dem anhand eines Organigramms die neue Aufgabenverteilung bzw. Abteilungsordnung vorgestellt wurde. Sinn und Zweck dieser Neuerung ist, dass die Abteilungs-Vorstandschaft entlastet wird und die einzelnen Beisitzer in diesen Gremien allein auch Entscheidungen über gewisse Veranstaltungen und Vorhaben treffen können.

Somit stellte sich Martin Röder für ein weiteres Jahr als Abteilungsleiter zur Verfügung, nachdem trotz einer speziell initierten Aktiion kein Kandidat gefunden werden konnte. Als Stellvertreter (2 Jahre) wurde Herbert Hlawon gewählt. Für das Ressort „Finanzwesen“ ist Helmut Merkle zuständig; Marketing Katrin Geiger, Protokoll Sonja Ruf, Presse Gabi Schifer, Internet Michael Karrer, Jugendvertreter Beatrix Hummel, Bewirtung Ute Staiger, Bestellungen Rolf Schubert, Gymnastik/Gesundheitssport Annegret Schöberle, Gruppe Turnen Bea Hummel, Gruppe Tanz Karin Hlawon, Gruppe Kampfsport Daniel Löffler und Beisitzer für Veranstaltungen sind Bea Hummel, Katrin Sonntag, Rolf Schubert, Nadine Hlawon und Jessica Lang sowie Kassenprüfer Martina Petit und Michael Karrer.

Das engagierte Team der Turn-Abteilung des TSV Eningen

PARTEIEN UND POLITISCHE VEREINIGUNGEN

GAL Freie grüne und alternative Liste Eningen

Fachgespräch Asyl
Welche Voraussetzungen und Maßnahmen sind für ein sozialverträgliches Miteinander und eine gelingende Integration notwendig?
Der grüne Landtagsabgeordnete Thomas Poreski kam auf Einladung der GAL zu einem Fachgespräch zum Thema Asyl nach Eningen. Zunächst stellte er die aktuellen Entwicklungen im Land vor, bevor sich eine engagierte und konstruktive Diskussion unter den Teilnehmern entwickelte. Mitglieder der GAL, Vertreter der Kirchen und Mitarbeiter im AK Asyl, sowie Peter Donecker, im Diakonieverband zuständig für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit, beleuchteten die aktuelle Situation in Eningen.
Schwerpunkte des Gesprächs bezogen sich auf die Wohnsituation von Flüchtlingen, auf die Möglichkeiten und Grenzen des Ehrenamts und auf die Bildungsthematik.
Einig waren sich die Gesprächsteilnehmer, dass Integration dann gelingt, wenn zunächst durch schnelle Asylverfahren eine Perspektive für die Zukunft geschaffen wird. Es müssen ausreichend Deutsch-und Integrationskurse angeboten werden. Deshalb hat das Land zusätzliche Lehrer eingestellt. Es muss angemessener Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Dazu hat das Land bereits ein soziales Wohnraumförderprogramm aufgelegt, das weiterentwickelt wird. Die Gemeinde ist jedoch zusätzlich auf die Unterstützung der Eninger Mitbürger angewiesen, die bereit sind, freistehenden Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Nicht zuletzt braucht es niederschwellige Begegnungsmöglichkeiten, damit man sich gegenseitig kennenlernen, sich austauschen und somit Vertrauen gewinnen kann.

GAL-Stammtisch im März
Die Grün Alternative Liste lädt zum Stammtisch am
Mittwoch, 9.März ab 20 Uhr im Grünen Baum ein.
Es wird vom Fachgespräch Asyl berichtet (siehe oben) und es gibt sicher Raum für spannende Diskussionen, jetzt kurz vor den Landtagswahlen.

Besuchen Sie unsere Homepage www.gal-eningen. de

Teilnehmende beim Fachgespräch Asyl

WISSENSWERTES AUS DER REGION

Rentenversicherung: Fragen zum Versicherungsverlauf online beantworten

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung (DRV) können seit Anfang des Jahres Fragen zu ihrem Versicherungsverlauf auch online beantworten, wie die DRV Baden-Württemberg mitteilt.

Grundsätzlich erhalten Versicherte nun mit dem Schreiben zum Versicherungsverlauf einen Zugangscode. Mit diesem und der Sozialversicherungsnummer können sich Versicherte auf der Internetseite der DRV anmelden und Angaben über Vollständigkeit oder fehlende Versicherungszeiten des erhaltenen Versicherungsverlaufs machen: Dazu ist unter www.eservice-drv.de der Menüpunkt »Mitteilung an uns« und danach der Menüpunkt »Mitteilung an uns mit Zugangscode« auszuwählen.
Genauere Informationen über die verschiedenen Online-Dienste der DRV bietet der kostenlose Flyer »Nur einen Klick entfernt: Ihre Rentenversicherung«. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge erteilen die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

WIR GRATULIEREN

Dienstag, 8. März 2016
Marianne Peter Albstraße 31, 80 Jahre
Helmut Ricker, Markwiesenweg 4, 75 Jahre

Donnerstag, 10. März 2016
Kurt Karl Hartmann, Brahmsweg 3, 75 Jahre

Georg Hauser Zeitungsverlag

Sie erreichen uns:
Mail: nak.anzeigen@swp.de
Telefon: 07123/3688-30

ANZEIGENAUFTRAG

Absender/Rechnung an:
Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
Fax: _____

Bankverbindung:
Bank: _____
BLZ: _____
Kto.-Nr.: _____
(Abbuchung bis 130,- Euro Auftragswert)
Datum/ Unterschrift _____

Anzeigengröße:
Breite: ❑ 90 mm ❑ 184 mm
Höhe: _____ mm Euro _____
Mindesthöhe 30 mm

Platzierung: _____
Sonderthema: _____
❑ Chiffre: 9,- Euro für Zusendung
❑ Korr.-Abzug: p. Fax _____ /_____
Satz: _____
Buchhaltung: _____
❑ Farbanzeige: ❑ Filme erstellen
❑ Farbmuster anbei
Verkäufer: _____

Mitteilungsblatt
❑ 1.0 Kombi Nürtingen
❑ 1.1 Aichtal
❑ 1.2 Beuren
❑ 1.3 Frickenhausen
❑ 1.4 Kohlberg
❑ 1.6 Neckartenzlingen
❑ 1.7 NT-Raidwangen
❑ 1.8 NT-Reudern
❑ 1.9 NT-Zizishausen
❑ 4.4 Grabenstetten
❑ 4.5 Grafenberg
❑ 4.7 Metzingen
❑ **4.8 Dettingen**
❑ **4.2 Bad Urach**
❑ **4.3 Eningen**
❑ **1.12 Neuffen**
KW _____
Wiederholung aus Mtbl.
_____ /KW ____

Anzeigentext: _____

Datum: _____ Auftraggeber: _____

Georg Hauser Zeitungsverlag
Küferstraße 8, 72555 Metzingen
Telefon 07123/3688-30, Fax 3688-39